

NACHRICHTEN DER STADTGEMEINDE LIEZEN



Erscheinungsort und Verlagspostamt: 8940 Liezen

Amtliche Mitteilung! An einen Haushalt! P.b.b.

Zulassungsnummer – PTA: 67190G80U

Liezen, im November 1999

130. Folge

Weihnachtsausstellung

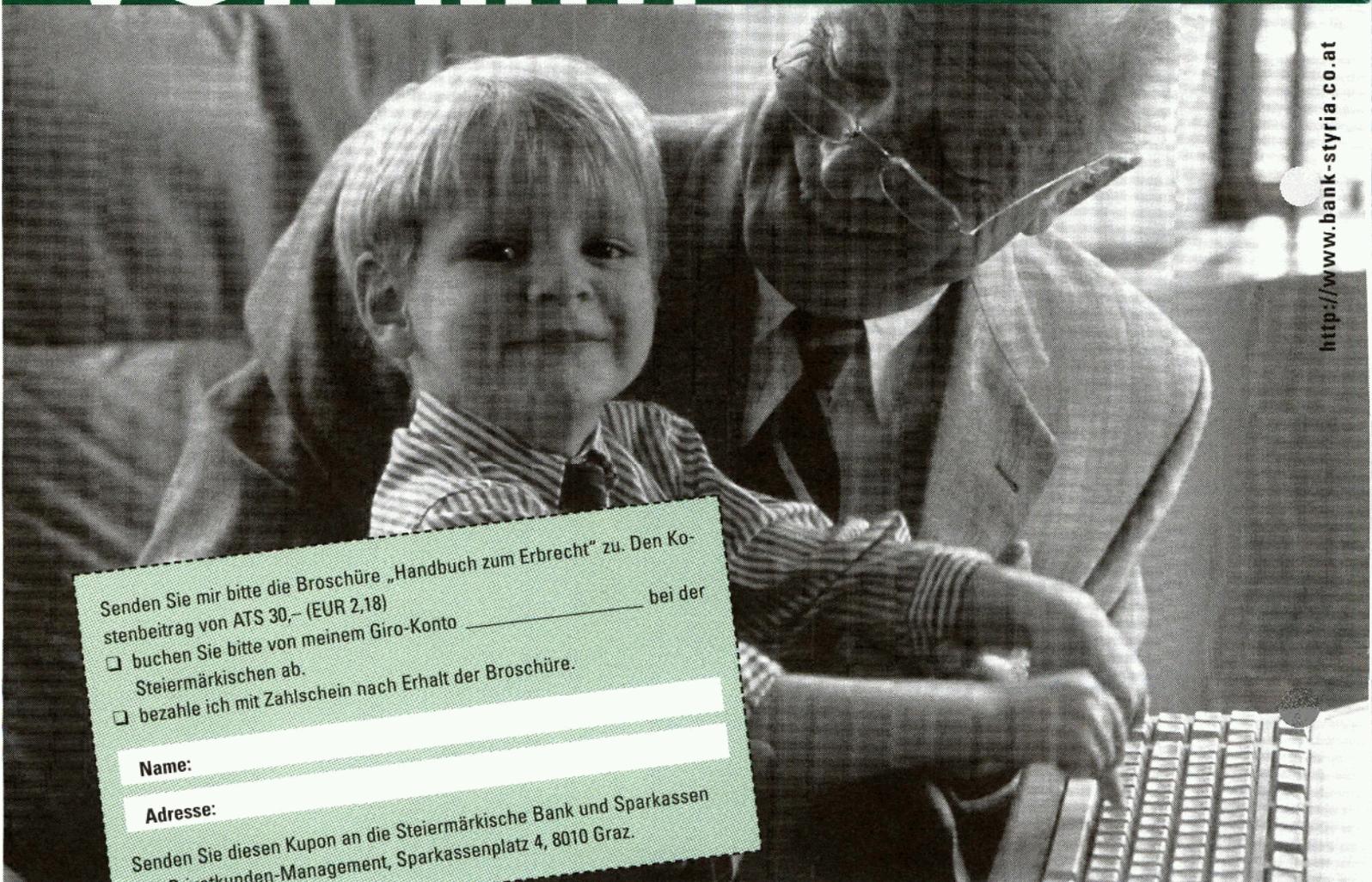
der heimischen Freizeitkünstler

Kulturhaus Liezen · 25. bis 28. November '99

Eröffnung: Do., 25. November '99, 19³⁰ Uhr

Heft 1998

Das hat er von mir.



<http://www.bank-styria.co.at>

Senden Sie mir bitte die Broschüre „Handbuch zum Erbrecht“ zu. Den Kostenbeitrag von ATS 30,- (EUR 2,18)

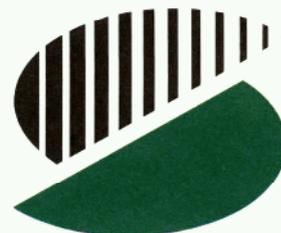
- buchen Sie bitte von meinem Giro-Konto _____ bei der Steiermärkischen ab.
- bezahle ich mit Zahlschein nach Erhalt der Broschüre.

Name: _____

Adresse: _____

Senden Sie diesen Kupon an die Steiermärkische Bank und Sparkassen AG, Privatkunden-Management, Sparkassenplatz 4, 8010 Graz.

Vermögenswerte sicher weitergeben! Im Fall einer Schenkung oder Erbschaft soll alles nach Ihren Wünschen ablaufen. Bei der Steiermärkischen werden Sie individuell beraten und erhalten dazu in jeder Geschäftsstelle gegen einen geringen Kostenbeitrag die Broschüre „**Handbuch zum Erbrecht**“. Wir schicken Ihnen dieses Handbuch aber auch gerne zu.



DIE STEIERMÄRKISCHE

UND EINE BANK STEHT HINTER IHNEN

MITGLIED DER  SPARKASSENGRUPPE

Liebe Liezenerinnen, liebe Liezener!

Nach zwölfjähriger Amtstätigkeit lesen Sie heute zum letzten Mal von mir einen Leitartikel in den Stadtnachrichten, denn ich werde am Sonntag, dem 2. Jänner 2000 mein Amt als Bürgermeister zurücklegen.

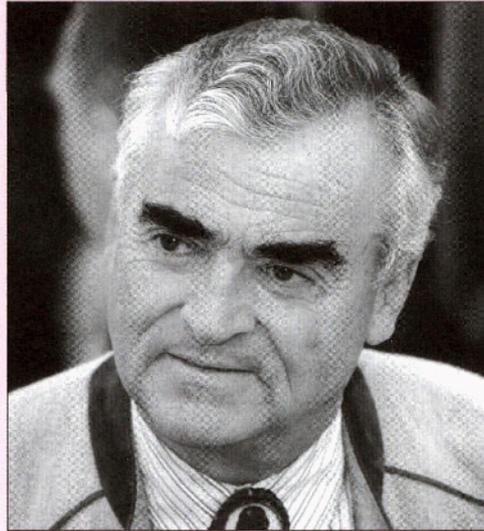
Ich bin nicht amtsmüde oder krank und habe auch noch keinen Pensionsanspruch. Trotzdem bin ich der Ansicht, dass es nach 30-jähriger Tätigkeit im Gemeinderat und 25-jähriger Tätigkeit im Stadtrat als 1. Vizebürgermeister sowie - wie erwähnt - zwölf Jahren Bürgermeister Zeit ist, mein Amt in jüngere Hände zu legen.

Eine Stadt wie Liezen hat eine ungeheure Dynamik und erfordert ständig neue Ideen, deren Umsetzung große Kraft und Beharrlichkeit erfordert.

Wenn man mehr als die Hälfte seines eigenen Lebens so verantwortungsvolle und Kraft raubende Funktionen ausgeübt hat, ist man „ausgelaugt“. Man bemerkt plötzlich, wie rasch das Leben an einem vorüber gezogen ist. Nachdem ich nun ein Enkelkind habe, bemerke ich auch, wie sehr ich meine eigene Familie vernachlässigt habe.

◆ Schöne Zeit

Aber trotzdem war es eine verantwortungsvolle, eine aufregende und insgesamt eine sehr schöne Zeit, in der ich meiner Heimatstadt Liezen dienen durfte. Ich war dreißig Jahre Vorsitzender des Bauausschusses, dem im letzten Jahrzehnt auch die Agenden der Raumordnung übertragen wurden. Gerade in dieser Zeit hat sich das Ge-



sicht unserer Stadt völlig gewandelt. Nahezu alle Straßen wurden ausgebaut und modernisiert. Neue Straßen wie die Schönaustraße, die Verlängerung der Bahnhofstraße zur Döllacher Straße, die Niederfeldstraße, die Verlängerung der Werkstraße zur Eisenhofkreuzung und der Ennstalradweg nach Weißenbach wurden neu errichtet.

Der Rathausplatz und der Fuchshof sind neu entstanden. Der Hauptplatz wurde mit der Errichtung des EZ-Hauses und der Verlegung des Autobusbahnhofes nach Westen fertig gestellt.

Durch die Errichtung des Einkaufszentrums Arkade sowie vieler neuer Großgeschäfte ist Liezen zu einem Einkaufszentrum erster Güte geworden.

◆ Jugend und Sport

Während meiner Amtszeit ist Liezen durch die Errichtung der Tennishalle, des Totalumbaues des Alpenbades, der Errichtung des Langlaufzentrums Pyhrn, des neuen Skateparks, der Stocksportanlage und der Tennisanlage sowie der Lauf- und Radsportstrecke in der Friedau auch Sportstadt geworden. Die Gleichfeier zur Errichtung des Bezirkssportzentrums rundet dieses Bild ab. *Fortsetzung Seite 4*

Inhalt

- 3-4 Leitartikel
- 5 Planung für unser Stadtzentrum
- 6 Stadtmarketing
- 7 Veranstaltungen
- 8 Hohe Auszeichnung für Heidemarie Köck
- 9 Katholische Kirche
- 11 Rathausumbau
- 12-15 Kulturelle Veranstaltungen
- Freizeitskünstler
- 16 Straßenbau
- 17 Umwelt
- 18 Radio FreequEnns Monatsprogramm
- 19 Bürgermeister Stammtisch Termine
- 20 Neues aus der Bibliothek
- 22 Rückblick
- Impressum
- 23 Stadttelegramm
- 24 Gesundheit Psychotherapie
- 24 Öffentliche Dienste

Das Titelbild „Winterlandschaft mit Grimming“ ist eines der zahlreichen Werke unserer heimischen Künstlerin Brigitte Hödl



Das Feuerwehr Rüsthaus im Pyhrn mit Gemeinschaftsräumen für diesen Ortsteil sowie der Rüsthausumbau der Feuerwehr Liezen und die Ausstattung mit modernsten Geräten ergeben mit den einsatzbereiten Frauen und Männern der Feuerwehr eine für die Bevölkerung schon fast als selbstverständlich empfundene Sicherheit.

◆ Sozialer Fortschritt

Für unsere älteren Mitbürger konnten zwei Seniorenwohnanlagen am Brunnfeld und in der Ausseer Straße mit abgeschlossener Sozialstation für unsere sozialen Dienste und ein Pensionistentreff geschaffen werden.

Für unsere Jüngsten wurden das Kinderhaus und der heilpädagogische Kindergarten errichtet sowie die Kinderspielplätze Tau-singsiedlung und Fronleichnamsweg ausgebaut.

◆ Kulturhaus

Liezen ist mit dem Umbau des Kulturhauses und mit einem umfassenden Kultur- und Veranstaltungsprogramm auch eindeutig kulturelles Zentrum des Bezirkes geworden.

◆ Gründerzentrum

Obwohl es nicht möglich war, größere Industriebetriebe anzusiedeln, konnte ich nach dem Konkurs der Maschinenfabrik Liezen doch einiges dazu beitragen, dass dieser größte Betrieb unserer Stadt von der Gruppe Haider - Obernhuber - Krünes übernommen und seither erfolgreich weiter geführt wurde. Mit dem Gründerzentrum Liezen war es möglich, mehr als zwanzig Jungunternehmern Starthilfe zu gewähren. Die Gemeinnützige

Beschäftigungsgesellschaft bietet Langzeitarbeitslosen seit einigen Jahren erfolgreich die Rückkehr in das Berufsleben.

Mit der Errichtung der Verabschiedungshalle am Friedhof, die noch dazu ein besonders gelungenes Werk unseres Stadtbauamtsleiters Ing. Reinhold Kalsberger geworden ist, konnte ein lang gehegter Wunsch unserer Bevölkerung erfüllt werden.

◆ Stammtische

Mit der Einführung der Bürgermeister-Stammtische bin ich neue Wege der Bürgermitbeteiligung und Bürgerinformation gegangen. Durch die Gründung des Stadtmarketings können wir nun gemeinsam (Stadtgemeinde, Tourismusverband und Verein der Wirtschaftstreibenden) unsere Stadt nach innen und außen erfolgreich vermarkten.

◆ Rathausumbau

Der Rathausumbau, der, wie sich im Zuge der Umbauarbeiten herausstellte, schon dringend erforderlich war, ermöglicht eine Neuorganisation der Gemeindeverwaltung und mit der Errichtung des Bürgerservice entstand ein neues, modernes und wesentlich verbessertes Angebot an die Gemeindebürger.

Sie können aus dieser Aufzählung, die keineswegs vollständig ist, ersehen, dass der Gemeinderat in den letzten Jahrzehnten und vor allem in den zwölf Jahren, in denen ich Bürgermeister war, vieles dazu beigetragen hat, den Stellenwert unserer Stadt wesentlich zu verbessern und unsere nähere Heimat einfach lebens- und lebenswert zu gestalten.

◆ Zusammenarbeit

Ich bedanke mich daher bei der gesamten Gemeindevertretung, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtgemeinde, beim Land Steiermark und vor allem unserem Gemeindereferenten Landeshauptmann-Stellvertreter DDr. Peter Schachner-Blazizek, aber auch bei allen Mitbürgern unserer Stadt, die mit ihren Leistungen mitgeholfen haben, dass unser Liezen im Wettstreit der Städte bestens bestehen kann.

Ich weiß, dass es mir nicht möglich war, alle an mich herangetragenen Wünsche zu erfüllen. Allen Menschen recht getan, ist eine Kunst, die niemand kann.

◆ Nachfolger

Wenn ich auch ein wenig wehmütig bin, so bin ich doch froh, in meinem Vizebürgermeister Mag. Rudolf Hakel einen Nachfolger gefunden zu haben, der als langjähriger Finanz- und Kulturreferent mit großer Sachkenntnis und Einsatzbereitschaft Gewähr dafür bietet, dass ich die Geschicke dieser Stadt in gute Hände lege.

Ich wünsche ihm und den bei der Gemeinderatswahl am 19. März 2000 neu zu wählenden Gemeinderäten Begeisterung, Kraft und Ausdauer, um die großen Aufgaben, die unsere Stadt als regionales Zentrum zu erfüllen hat, zu bewältigen.

Der Stadt Liezen und ihren Menschen wünsche ich von Herzen eine gedeihliche Zukunft.

Rudolf Kaltenböck

Pläne für die Gestaltung des Zentrums

Das Architekturbüro Egger in Öblarn ist aus dem Wettbewerb für das Projekt „Neugestaltung der Innenstadt“ siegreich hervorgegangen. Aufgabenstellung für die Planer ist es gewesen, ein funktionelles und wirtschaftliches Konzept zu erarbeiten, wonach zeitgemäße und zukunftsorientierte Maßnahmen in nächster Zeit in die Tat umgesetzt werden können.

Dem Arbeitspapier zufolge sollte die Anbindung der Innenstadt an die neue Geschäftsstruktur im Süden erfolgen. Erreicht werden könnte dies zuerst durch die Schaffung einzelner Identitätsmerkmale. Straßen, Plätze und sonstige Freiräume müssten demnach so gestaltet werden, dass sie dem Bedürf-

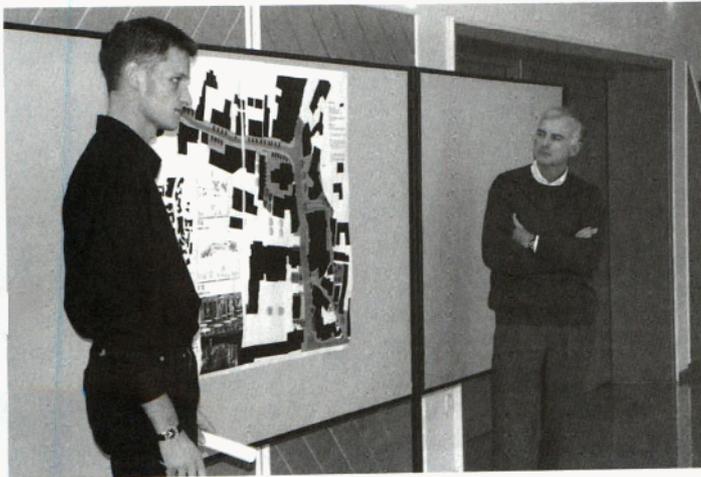


Ein großer Arbeitskreis befasst sich mit den Unterlagen, die positive Veränderungen unseres Stadtbildes vorschlagen.

schläge dazu lauten: Durchlässigkeit für den nicht motorisierten Verkehr, Tempo 30 für Autofahrer, Erleichterung für den Fahrradverkehr inklusive Fahrspuren gegen die Einbahn. Den Fußgängern müsste mehr Raum durch die

einem einheitlichen Material ausgestattet sein. Diese niveaugleiche Oberfläche des Stadtkernes würde „Im Winkel“ und in der „Alten Gasse“ durch Kleinstadtpflaster und in der Ausseer Straße durch eine größer formatige Por-

phyrplattenpflasterung erzielt. Die am meisten begangenen Wege entlang der Geschäftsfrenten entsprechen den Gassen. Die Ruhezone wären mit Granit- bzw. Porphyrlplatten belegt, wodurch in Oberfläche und Farbe zusammenhängende Flächen entstünden. Entsprechend angepasst und erweitert werden müsste die Beleuchtung. Glasfaserleuchten seien beispielsweise für den „Alten Hauptplatz“ vorgesehen. Eine indirekte Beleuchtung der Geschäftsfassaden und helle Ausleuchtung der Passagen seien ebenso notwendig wie Flächenscheinwerfer für die Plätze bei Veranstaltungen. Es stellt sich somit ein Aufgabenbereich, der sich weit ins 21. Jahrhundert hineinstreckt und zügig in Angriff genommen werden muss.



Das Entwicklungskonzept konzentriert sich vorrangig auf die Bereiche Ausseer Straße - Alter Hauptplatz - Bahnhof. Im Bild von links: Dipl.-Ing. Kreiner und Dipl.-Ing. Egger.

nis unserer Mitbürger nach Reizen für Schönheit, Abwechslung und Orientierung entsprechen. Durch die gesteigerte Attraktivität der Umgebung werde die Gewohnheit beeinflusst, dadurch die Kernzone aufgewertet und somit die Besucherfrequenz gesteigert. Punkto Verkehr müsse eine Beruhigung der Altstadt angestrebt werden. Die Vor-

Vergrößerung von Geschäftsvorbereichen zur Verfügung stehen. Zudem seien die Plätze im Stadtbereich als Plattform für die Öffentlichkeit verstärkt zu nutzen. Sie könnten als „Podium“ für Feste dienen, wozu es der Installation technischer Infrastruktur - Strom, Wasser, Abwasserentsorgung - bedürfe. Die Straßen und Plätze sollten niveaugleich angelegt und mit

Rathausschlüssel in Narrenhänden



Zwar wird das umgebaute Rathaus erst bezogen, doch das hinderte die Narren unserer beliebten Faschingsgilde nicht daran, am 11. 11. pünktlich um 11.11 Uhr den Schlüssel dazu überfallsartig zu „erobieren“. Die kostümierte Schar drang in die derzeit zur Amtszentrale umfunktionierten Räume im Pyhrnpark ein, wo Franz Migitsch in humor-

gewürzten Sätzen die Herausgabe des Schlüssels von Rudi Hakel forderte. Der Narren-Übermacht gewiss, übergab unser Vizebürgermeister das wichtige Utensil an Faschingsgilde-Präsident Heinz Jokesch, der es bis Aschermittwoch sorgsam zu hüten versprach. Dieses Versprechen wurde mit „geistigem“ Umtrunk besiegelt.



Stadtmarketing Liezen informiert

Liebe Mitbürger!

Infotafel:

Nach langer intensiver Planungsarbeit konnte nunmehr die Infotafel am „alten Busbahnhof“ errichtet werden.



Die Tafel stellt vor allem eine Orientierungshilfe für Kunden, die Liezen besuchen, dar. Neben der guten Übersichtlichkeit liefert sie auch Informationen über die heimische Gastronomie, die Sportanlagen und die öffentlichen Einrichtungen.

Wanderwege:

Ebenso wurde das Wanderwegenetz von Liezen in die Infotafel eingearbeitet. Die Instandsetzungsarbeiten der Wanderwege sind zur Zeit voll im Gange und sind ab Frühjahr 2000 begehbar. Ebenfalls im Frühjahr 2000 wird eine Wanderkarte über unser Wandergebiet erscheinen. Wir waren bemüht, Routen und Wege in ihrer ursprünglichen Form zu belassen und sie entsprechend zu benennen. Wir bedanken uns bei den Grundbesitzern für ihr Entgegenkommen, insbesondere der Waldgenossenschaft und den Jagdübenden. Leider konnten optimale Wegeführungen nicht umgesetzt werden, da Privatinteressen dem entgegenstanden.

Journal:

Die Marketingstrategie des StM Liezen umfasst auch das

Erscheinen des Journals „Liezen im Spectrum“. Die Auflage, rund 50 000 Stück, womit jeder Haushalt im Bezirk Liezen versorgt wird. Das Journal ist auf drei Säulen, Stadt, Einkauf, Kultur sowie den Bereichen Gastronomie, Freizeit, Sport, aufgebaut. Für Anregungen zum Journal sind wir Ihnen sehr dankbar.

Leider hat sich im Veranstaltungskalender der Fehler teufel eingeschlichen! Der vorweihnachtliche Volksmusikabend findet **nicht** statt. Die Veranstaltung „Messias“ von Händl findet am 18. Dez. 1999 um 19:30 Uhr statt. Die Narrenabende finden eine Woche vorher ab Donnerstag statt. Wir bedauern diese Fehlinformation!

Weihnachten:

Die Vorbereitungen für die Aktion „Liezen schenkt fröhliche Weihnachten“ mit dem beliebten **Gewinnspiel** sind bereits abgeschlossen. Auch heuer haben Sie wieder die Möglichkeit bei rund 27 Fachgeschäften zahlreiche kleine, interessante Sofortgewinne noch am gleichen Tag bis einschließlich 24. Dezember einzulösen. Den Hauptpreis erhalten Sie am 23. Dezember um 18.30 Uhr in den Räumlichkeiten des Stadtmarketing Liezen. Am 17. Dezember haben die Kleinen die Möglichkeit an einer **Schlittenfahrt** durch Liezen teilzunehmen. Info: 03612/25658.

Auch einen Weihnachtsfilm am 24. Dezember ab 14 Uhr gibt es vom Tourismusverband Liezen, gemeinsam mit dem Kino Liezen, als ein Geschenk für die Kleinen. Info: Kino Liezen.

An allen Samstagen im Advent werden **Nikoläuse** durch die Straßen gehen und wer weiß, vielleicht bekommen auch Sie eine kleine,

süße Überraschung!

Um die weihnachtliche Stimmung in Liezen zu verstärken, wurde die diesjährige **Weihnachtsbeleuchtung** im Bereich Hauptplatz, Döllacher Straße und Fronleichnamsweg erweitert.

Krampus:

Am 5. Dezember findet um 19 Uhr auf dem Hauptplatz in Liezen wieder das traditionelle Höllenspektakel der Liezener Feuerteufel statt. Für die kleinen Besucher unserer Veranstaltung gibt es vom Nikolaus natürlich wieder eine süße Überraschung!



Foto Reisinger

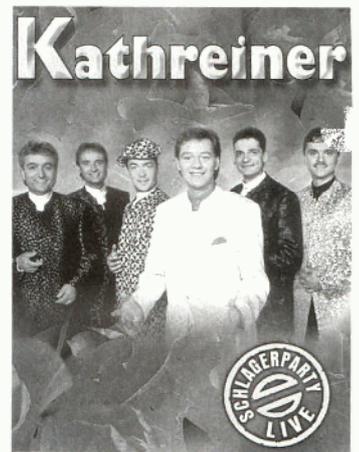
Silvester 2000

Der diesjährige Höhepunkt ist natürlich die Silvesterveranstaltung 2000. Nach gelungener Generalprobe und begeisterter Aufnahme durch die Besucher der letztjährigen Veranstaltung bemühen wir uns, die heurige Veranstaltung in

vergrößertem und verbessertem Rahmen zu gestalten.



Aufgrund der sehr guten Resonanz spielt auch heuer wieder die „Session Band“ als Vorgruppe. Ab 22.30 Uhr ist es gelungen „Die Kathreiner“.



welche zur Zeit in Los Angeles gastieren, zu verpflichten. Ihr Musikangebot umfasst zahlreiche Stilrichtungen und ihre internationalen Kritiken lassen schon jetzt auf eine gelungene Veranstaltung hoffen.

Für das leibliche Wohl soll auch heuer wieder die Gastronomie von Liezen mit dem Kinocafé, Café Henry und „The cave“. Auf Ihr Kommen und ein gemeinsames Hineinfeiern ins Jahr 2000 freuen wir uns jetzt schon!

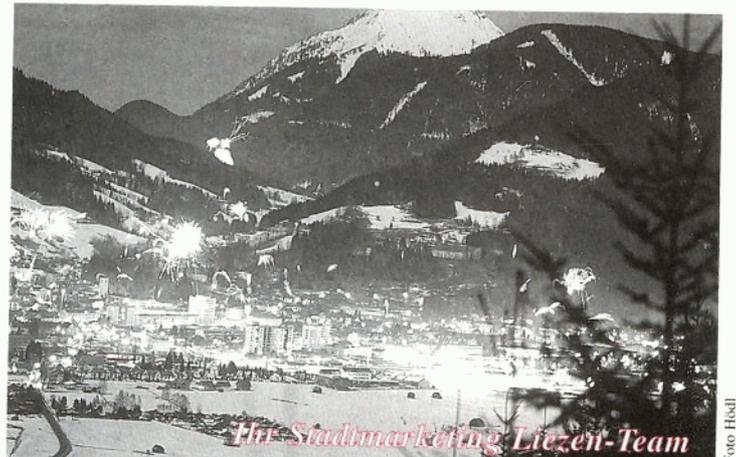


Foto Hosi



Veranstaltungen in Liezen im Zeitraum von: November 1999 bis 7. Mai 2000

bis 27. Nov.

■ Italia è fantasia „Köstlichkeiten der italienischen Küche“ im Liezenerhof. Vorbestellung erbeten unter 03612/25222

25. bis 28. Nov.

■ Weihnachtsausstellung der Freizeitkünstler im Kulturhaus Liezen

29. 11. - 11. 12.

■ Stadtmeisterschaft für Sport- und Hobbykegler auf den UKC-Kegelbahnen (Gasthof Schachner)

DEZEMBER

1. Dez.

■ 19:30 Uhr - Diavortrag von Hans Kammerlander „Zurück nach morgen“, OeAV Liezen, Kulturhaus Liezen

3. Dez.

■ Krampusparty im Fit for fun, Sportzentrum Friedau Liezen

■ 20:00 Uhr - Stermann & Grissemann, Kulturhaus Liezen

5. Dez.

■ Krampustreiben der Liezener Feuerteufel am Hauptplatz in Liezen

8. Dez.

■ 18:00 Uhr - Weihnachtswunschkonzert der Stadtmusikkapelle Liezen, Kulturhaus Liezen

12. Dez.

■ 17:00 Uhr - Adventkonzert des Singkreises Praetorius, Stadtpfarrkirche

15. Dez.

■ 10:00 Uhr - Blutspendeaktion, Rotes Kreuz, Kulturhaus

■ 19:30 Uhr - London Festival Ballett Vienna „Nußknacker“, Kulturhaus Liezen

17. Dez.

■ Kutschenfahrt mit dem Weihnachtsmann durch Liezen, Stadtmarketing Liezen

■ Weihnachtsfeier im Fit for fun, Sportzentrum Friedau

■ 20:00 Uhr - Michael Köhlmeier liest, Kulturhaus Liezen

18. Dez.

■ Lions-Adventstand in der Arkade

■ 19:30 Uhr - G. F. Händel: Der Messias, Ennstaler Kammerorchester und Singkreis Stainach und Freunde, Kulturhaus Liezen

20. Dez.

■ 19:30 Uhr - Diavortrag Schauer, Vietnam, Kulturhaus Liezen

31. Dez.

■ große Silvesterparty am Hauptplatz in Liezen, ab 20:00 Uhr Session Band und ab 22:30 Uhr die „Kathreiner“- bekannt aus Radio und TV

■ 19:00 Silvester-Galadinner im Liezenerhof; Vorbestellung erbeten unter Tel. 03612/25222

JÄNNER 2000

18. - 23. Jän.

■ Salzburger Schmankerln im Liezenerhof

22. Jän

■ Happy birthday-Party im Fit for fun, Sportzentrum Friedau

■ 29. Jän., 19:30 Uhr - Theaterrunde Weißenbach, Kulturhaus Liezen

FEBER 2000

5. Feb.

■ RUEFA-Ball, Kulturhaus Liezen

12. bis 13. Feb.

■ Österr. Seniorenmeisterschaften im Langlauf, WSV-Langlauf; Loipe Pyhrn

21. Feb.

■ Preis der Stadt Liezen - Atomic Langlauf Landescup, (WSV Liezen), Loipe Pyhrn

24. - 27. Feb.

■ Narrenabende

MÄRZ 2000

■ Palatschinkenwochen im Berggasthof Zierer

■ Narrenabend in Liezen, Faschingsgilde zu Liezen, Kulturhaus Liezen

3. März

■ Guggamusikball im Berggasthof Zierer

■ Hausball im Gasthof Lasser

4. März

■ Faschingsumzug mit der Guggamusik aus Vlb. in Liezen, Info unter 03612/25 658

5. März

■ 3. Pyhrner Volkslanglauf;

WSV-Langlauf und Stadtgemeinde Liezen, Loipe Pyhrn

8. März

■ Aschermittwoch

■ Heringsschmaus im Berggasthof Zierer

■ 19:00 Uhr Klassisches Fischbuffet im Liezenerhof, Vorbestellung erbeten unter Tel. 03612/25222

18. März

■ 19:30 Uhr, Eröffnung Musikfrühling, Volksmusikabend, Kulturhaus Liezen

APRIL 2000

25. bis 30. Apr.

■ Wettbewerb für Violoncello, Kulturhaus Liezen

■ Knödelwochen im Berggasthof Zierer

MAI 2000

5. bis 7. Mai

■ 2. Liezener Gewerbeausstellung (LIGA 2000), Sportzentrum Friedau

Terminänderungen vorbehalten!

■ Jeden Donnerstag BAUERNMARKT! Am Kulturhausplatz

An alle Vereine sowie an die Liezener Gastronomie ergeht hiermit noch einmal der Aufruf, ihre Veranstaltungen jeglicher Art dem Stadtmarketing Liezen bekanntzugeben, um einen Eintrag in diesem regelmäßig erscheinenden Veranstaltungskalender zu ermöglichen.



Foto Fischer

Landesauszeichnung für Vizebürgermeisterin a. D. Heidemarie Köck

Die erfolgreiche Tätigkeit von Vizebürgermeisterin a. D. Heidemarie Köck wurde heuer auch durch die Stmk. Landesregierung eindrucksvoll gewürdigt. Landeshauptfrau Waltraud Klasnic überreichte Vizebürgermeisterin a. D. Ende Juni in der Grazer Burg für ihre besonderen Verdienste um das Gemeinwohl das „Goldene Ehrenzeichen des Landes Steiermark“.

Landeshauptfrau Klasnic würdigte die 18-jährige Tätigkeit von Heidemarie Köck im Gemeinderat und ihre besonderen Verdienste als Sozialreferentin sowie als Vizebürger-

meisterin von 1987 bis 1998. Besondere Höhepunkte ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit waren die Einführung der sozialen Dienste in Liezen, der Bau des Kinderhauses und des Seniorenwohnhauses. Für die vor kurzem erfolgte Eröffnung des Intensivpflegeheimes hatte Heidemarie Köck noch die notwendigen Vorarbeiten zur Errichtung geleistet.

Die Stadtgemeinde hat die Verdienste von Heidemarie Köck bereits durch die Verleihung des Ehrenringes der Stadt Liezen entsprechend gewürdigt.

„Schibus“ zum Schilift

Geplant war, den bisher auf der sogenannten Cilli-Wiese vorhanden gewesenen Schilift in eine schneesichere Lage in den Pyhrn zu verlegen. Bedauerlicherweise hat die Bezirkshauptmannschaft die dafür notwendigen Genehmigungsbescheide noch nicht erlassen. Der Cilli-Wiese-Lift hätte zudem wegen eines Wegebauwerkes nicht in Betrieb gehen könn-

en. Damit besonders für Kinder und Jugendliche das Schilafvergnügen nahe unserer Stadt möglich ist, wird demnächst ein „Schibus“, der regelmäßig zum Lift nach Weißenbach pendelt, den Verkehr aufnehmen. Geplant sind sechs Sammelstellen in Liezen, von wo die jungen „Schihaserln“ abgeholt werden. Ein Fahrplan mit Einstiegsstellen und Fahrzeiten wird zeitgerecht veröffentlicht. Die Fahrtkosten werden von der Stadtgemeinde mitfinanziert.

Stadtgemeinde Liezen verkauft ein Baugrundstück im Pyhrn



Die Stadtgemeinde Liezen schreibt ein Baugrundstück im Ortsteil Pyhrn zum Verkauf aus.

Diese Bauparzelle befindet sich im Nahbereich des Rüsthauses der Freiwilligen Feuerwehr Pyhrn und ist voll aufgeschlossen (Zufahrt, Kanal- und Wasseranschlussmöglichkeit vorhanden).

Vermietung von Tiefgaragenplätzen „Fronleichnamsweg 8“

ATS. 600,-/Monat (inkl. MwSt. + Betriebskosten)

Weitere Auskünfte erteilt:

Mag. Helmut Kollau, Stadtamt Liezen
Tel. 03612/22881 DW 120.



Ausflug der Bezieher von Mindesteinkommen nach Knittelfeld zur Landesausstellung „Verkehr“ und Schloss Seckau am 21. September '99.



Der Bauernmarkt Liezen bedankt sich bei seinen Kunden und Freunden für die Treue im abgelaufenen Jahr verbunden mit gesegneten Weihnachtswünschen sowie Glück und Erfolg im neuen Jahr.

Katholische Kirche in der Steiermark sagt: „Grüß Gott 2000“

Zwischen Weihnachten und Neujahr werden pfarrliche MitarbeiterInnen einen Gruß unseres Herrn Bischof und eine Jubiläumsscheibe mit einem Meditationsbuch als Geschenke in jeden Haushalt bringen.

Das Heilige Jahr 2000 erinnert uns in besonderer Weise an den Beginn und den bleibenden Sinn des Christentums: „Erschienen ist uns die Güte und Menschenliebe Gottes, unseres Retters.“ (Tit 3,4) Deshalb soll in jeden steirischen Haushalt ein Gruß und ein kleines Geschenk der katholischen Kirche gebracht werden. Wir wollen damit eine Brücke zu jenen Menschen schlagen, die selten oder gar nie in unsere Kirche kommen und denen wir in unserer pfarrüblichen Seelsorge nicht mehr begegnen. Die katholische Kirche möchte damit abseits von einer Spendensammlung einen positiven Beitrag zur Begegnung von Menschen leisten.

Die Geschenke, die überreicht werden sollen:

Die Jubiläumsscheibe 2000 aus Kunstglas zeigt ein Motiv eines „Segnenden Christus“. Dieses Glasfenster wurde von einem österreichischen Glasmaler um 1290 gemalt und verzierte die Minoritenkirche in Bruck. Das Original kann in der Alten Galerie im Joanneum in Graz bewundert werden.

Glasfenster haben vielfältige Dimensionen: Durch das Fenster kann man nach „draußen“ blicken, man kann das „Andere“ anschauen und bleibt doch geschützt. Gleichzeitig kann man durch Fenster in die Intimität des Inneren schauen.



Für den heutigen Religionsunterricht ist es selbstverständlich, dass Vermittlung von Glauben nur in Treue zu Gott und in Treue zum Menschen geschehen kann. Auch das Meditationsbuch versucht diesen Weg. Das Glaubensbekenntnis als kurzer und prägnanter Ausdruck unseres Glaubens als Leitfaden des Büchleins. Dieses wird in Sinneinheiten gegliedert, die auf einer Doppelseite hinterfragt und dargestellt wird.

Glück und Segen im neuen Jahr bringen Caspar, Melchior und Balthasar!

Heiligabend, Silvester ... und - als „krönender“ Abschluss der Weihnachtszeit - kommen die Heiligen Drei Könige. Am 4. und 5. Jänner 2000 machen sich unsere Sternsinger wieder auf den Weg zu euch.

Die Buben und Mädchen aus unserer Pfarre bringen Segenswünsche für das neue Jahr und bitten um eine Spende für Menschen in den ärmsten Teilen unserer Welt. Sternsingen ist ...

■ Lebendiges Brauchtum mit aktueller Bedeutung: Verkündigung der Weihnachtsbotschaft verbunden mit konkretem Engagement für Menschen in der „Dritten Welt“.

■ Hilfe, getragen von Kin-

dern: Über 80.000 Buben und Mädchen machen mit ihrem Einsatz Österreichs größte „Dritte Welt“-Aktion erst möglich.

■ Ein Bekenntnis zur Solidarität: Die Dreikönigsaktion versucht auf bestehendes Unrecht aufmerksam zu machen und Anwalt derer zu sein, deren Stimme nicht gehört wird.

■ Hilfe zur Selbsthilfe: Die 600 Projekte im Süden unserer Welt werden von den zuverlässigen PartnerInnen der Dreikönigsaktion vor Ort geplant und durchgeführt.

■ Eine Chance für den Süden: Für über eine Million Menschen pro Jahr bedeuten die Spenden der Sternsingeraktion eine Verbesserung ihrer Situation und Hoffnung auf eine bessere Zukunft.

■ Nächstenliebe ohne Grenzen: Die ÖsterreicherInnen zeigen durch ihre großzügige Unterstützung der Sternsingeraktion, dass ihnen das Schicksal unserer Mitmenschen in der „Dritten Welt“ am Herzen liegt.

Wir bitten wieder um freundliche Aufnahme der Sternsinger und danken schon im Voraus für Ihre Spende.

Adventzeit-Gedichte als Beilage

Manfred Schiestl hat die von ihm verfassten Mundartgedichte zur Adventzeit in einer Broschüre unter dem Titel „Ruck ma zaom“ veröffentlicht. Es sind Ge-

Geschenktipp:

„Alt-Liezener-Kalendarium



In der Vorweihnachtszeit ist in einer streng limitierten Auflage von 500 Stück das „Alt-Liezener-Kalendarium“ erhältlich.

Dieser von der Interessengemeinschaft Ausseer Straße/Altstadt produzierte Kalender für das Jahr 2000 enthält zahlreiche fotografische Raritäten aus den letzten 100 Jahren.

Durch die freundliche Unterstützung von Stadtarchiv RR Rudolf Polzer gewinnt man einen umfassenden Einblick in die baulichen Veränderungen der Bezirkshauptstadt. Erhältlich um nur 99 Schilling in ausgewählten Geschäften der Altstadt.

Das besondere Geschenk für jeden „echten“ Liezener!

danken, die in einer Zeit voller Hast eine Anregung zum Nachdenken geben sollen. Den Druck dieses zwölfseitigen Heftes, das dieser Stadtnachrichten-Ausgabe beiliegt, haben namhafte heimische Unternehmen und unser Bürgermeister mit Kostenbeiträgen unterstützt.



SPORT VASOLD LIEZEN

Impuls für Altstadtentwicklung

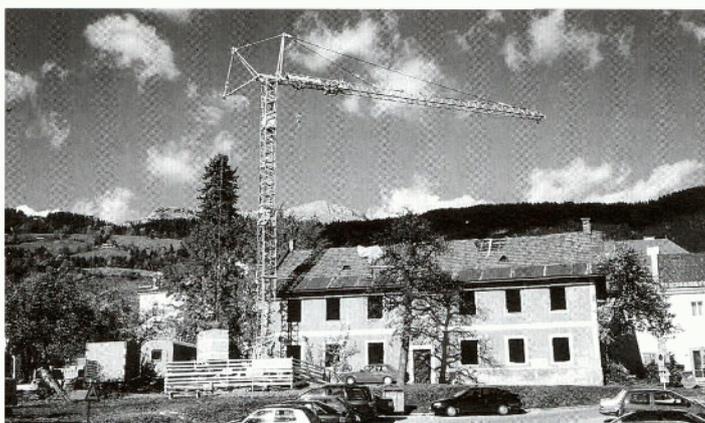
Die Firma VASOLD mit ihrem Standort neben der Kirche, also im Herzen der Altstadt, nimmt die Diskussion um die Altstadtentwicklung ernst und leistet durch vermehrte Investitionen und ein verstärktes Marketingkonzept selbst einen wichtigen Beitrag zur Belebung der Altstadt.

Allein heuer investierte die Familie VASOLD 12 Millionen Schilling in der Altstadt, wobei fast ausschließlich Firmen aus Liezen und Weißenbach mit der Bauausführung betraut wurden.

Am Friedhofweg entsteht ein neues Haus mit neun Wohnungen in bester Lage. Besonders für ältere Menschen bietet dieser zentrale Platz direkt am Stadtpark viel Komfort. Im Umkreis von nur 300 m gibt es Geschäfte und Bäckereien, die Kirche und öffentliche Einrichtungen, wie Rathaus, Bezirkshauptmannschaft, Gendarmerie und Post.

Im Parterre entstehen zwei behindertengerechte, mit Rollstuhl befahrbare Wohneinheiten. Dank Förderung und Mietzinsbeihilfe des Landes sind diese Wohnungen, von denen noch einige frei sind, zu absolut günstigen Konditionen zu mieten.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Gerhard Vasold, Tel. 03612/22 401.



Am Friedhofsweg entsteht ein Neun-Familien-Wohnhaus.

Zur Diskussion um die Umwidmung des ehemaligen „bauMax“-Areales gibt die Firma VASOLD als Eigentümerin der Liegenschaft folgende Erklärung ab:

Das große Interesse auswärtiger Firmen am Handelsstandort Liezen bewog die Firma VASOLD, den Gemeinderat um Umwidmung auf Kerngebiet zu ersuchen, da die derzeitige Widmung als „Einkaufszentrum III“ die Ansiedelung der interessierten Betriebe nicht erlaubt. Die Anforderungen dieser Handelsketten hinsichtlich Ladengröße und Platzbedarf können, wie durchgeführte Untersuchungen erwiesen haben, im innerstädtischen Bereich nicht befriedigt werden.

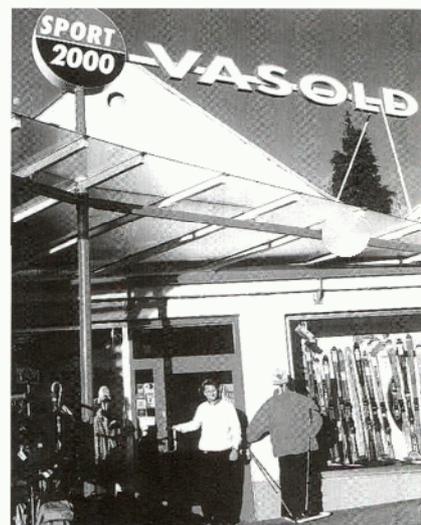
Als der Gemeinderat die Genehmigung zum Neubau des „bauMax“ an der östlichen Peripherie von Liezen genehmigte, war klar, dass eine Weiternutzung der Liegen-

schaft in Bahnhofsnähe nur durch eine Umwidmung möglich sein wird. Wäre die ersuchte Umwidmung bereits erfolgt, wäre das ehemalige „bauMax“-Gebäude bereits jetzt an Firmen, die derzeit in Liezen noch nicht ansässig sind, vermietet und 40 bis 50 neue Arbeitsplätze stünden den LiezenerInnen zusätzlich zur Verfügung.

Das plötzliche Interesse von Innenstadtbetrieben an diesem Standort ist einzig und allein auf das in Frage stellen der altstädtlichen Attraktivität und die Panikmache einiger Gruppierungen zurückzuführen. Die Betriebe der Innenstadt werden viel Engagement und Kraft aufwenden müssen, um diesen Imageverlust wieder wettzumachen.

Wer Ambiente, Auswahl, Angebote und Beratung bieten kann, findet in der Altstadt von Liezen den idealen Standort, ist man bei VASOLD überzeugt. Die neue Außengestaltung des Geschäftes neben der Kirche verstärkt den kompetenten Marktauftrieb, der durch das komplette Sortiment am Sektor Ski, Bergsport, Langlauf, Rad, Tennis und Laufsport bewiesen wird. A

Mitglied der weltweit drittgrößten Sporthändlervereinigung mit über 2.200 Geschäften kann Sport VASOLD topaktuelle Marken mit Bestpreisgarantie anbieten. Außerdem erfüllt VASOLD's Stoffstube mit seinem großen Sortiment an Stoffen und Nähzubehör die Wünsche aller Nähfreudigen. *(Bezahlte Werbung)*



Die neue Aussengestaltung.



Liezen hat einen Berufsfindungsbegleiter



Foto Fröschl

**Berufsfindungsbegleiter
Mag. Guido Grundner**

Um der Jugendarbeitslosigkeit vorzubeugen gilt es, Mädchen und Burschen beim Übergang von der Pflichtschule zu weiterer Fortbildung bzw. im Arbeitsprozess mit Rat und Tat beizustehen. Dazu ist aus Mitteln des steirischen Aktionsplanes das Projekt Berufs-

findungsbegleiter gestartet worden. In Liezen hat ab sofort Mag. Guido Grundner diese Funktion übernommen.

Jugendliche, die in ihrer Berufsfindung unsicher sind, können durch Orientierungshilfen, Informationen und Jobfit-Trainings erfolgreich in Ausbildungsplätze begleitet werden. Durch Kommunikation und Kooperation mit regionalen Unternehmen sollen sich zudem nachhaltige Effekte für den Lehrstellen- und Arbeitsmarkt ergeben. Dabei wird auch das Zusammenwirken von Eltern und Institutionen, wie Arbeitsmarktservice, Berufsinformationszentrum und Wirtschaftskammer angestrebt.

Ansprechpartner:
Mag. Guido Grundner, Steirische Volkswirtschaftliche Gesellschaft, erreichbar über die Wirtschaftskammer-Bezirksstelle Liezen, Mobil-Tel.: 0676/591532.



So schaute unser Rathaus 1914 aus ...

Die neue „alte“ Rathausfassade



... und so präsentiert es sich nach dem Umbau. Mitte Dezember werden die Arbeiten abgeschlossen sein.

Rathaus-Mannschaft kehrt zurück

Von Mittwoch, dem 15. bis Freitag, dem 18. Dezember findet der Umzug vom provisorischen Stadtamtssitz im Pyhrnpark ins neugestaltete Rathaus statt. An diesen Tagen ist daher mit einer Einschränkung des Dienstbetriebes zu rechnen. Zudem werden im Rathaus

noch etliche Ergänzungs- und Fertigstellungsarbeiten notwendig sein. Wir ersuchen um Verständnis.

Während der Rückübersiedlungsphase vom 15. bis 18. Dezember erreichen Sie uns jedenfalls unter nachstehenden Mobiltelefonnummern:

Bürgermeister Rudolf Kaltenböck 0663/967 0757

Amtsvorstand Karl Hödl 0664/495 1445

Information/Sekretariat 0663/953 0480

Stadtbauamt-Ing. Reinhold Kalsberger 0663/913 5697

Baurecht-Herbert Waldeck 0663/923 6062

Stadtkasse-Manfred Bacher 0663/967 0750

Städtischer Bauhof-Ing. Gilbert Schattauer 0663/835 333

Eine der Fragen, die von vielen unserer Mitbürgerinnen und Mitbürgern gestellt wird, bezieht sich auf die Fassadengestaltung des Rathauses. Dazu ist festzustellen, dass das äußere Erscheinungsbild des Gebäudes jenem aus dem Erbauungsjahr 1907 entsprechen wird. Das Bundesdenkmalamt hat die Erneuerung der Fassade als Kalkputzfassade vorgegeben, wofür abgelagerter Sumpfkalk zur Anwendung gekommen ist. Der Fassadenanstrich wurde in Freskotechnik ausgeführt, das heißt, der Kalkanstrich

wurde auf den noch feuchten Putz aufgetragen. Die Unebenheiten im Fassadenbild sind vom Bundesdenkmalamt gewünscht, weil sie dem historischen Charakter entsprechen. Die Farbunterschiede an der Ost- und Nordseite werden im Frühjahr ausgeglichen. Diese Arbeiten sind aufgrund der Witterung heuer nicht mehr durchführbar. Der nunmehr aufgebrauchte Farbton der Fassade und der Zierglieder ist nach historischer Rekonstruktion erfolgt und von Konservator Hubert Schwarz festgelegt worden.



Das London Festival Ballet Vienna gastiert am **Mittwoch, 15. Dezember, Beginn 19.30 Uhr, im Kulturhaus Liezen**



„Nussknacker“

Das „Vienna Festival Ballet“ trat erstmals im Mai 1980 in Brighton auf und wurde von Peter Mallek, einem österreichischen Tänzer gegründet. Viele hervorragende Künstler arbeiten mit der Gruppe und machen so den großen Schatz klassischen Balletts einem noch breiteren Publikum zugänglich.

• Klassisches Ballett

Auf der ganzen Welt war und ist das Publikum seither bezaubert von den wundervollen klassischen Ballettstücken und der jungen Ballettgruppe. Das Durchschnittsalter der Tänzer liegt bei 20 Jahren, dies gibt den Aufführungen Kraft, Energie und Frische. Kostüme und Ausstattung tragen wesentlich zum Genuss einer Ballettaufführung bei.

Garderobe und Technik haben unter der Anleitung von Designern wie Alan Sievwright, Ella Hume und Suse Zinburg hart gearbeitet, um aufsehenerregende Kostüme und schöne Bühnenbilder zu schaffen.

Das weltberühmte klassische

Ballett „Nußknacker“ wird nach der Choreographie von Ruben Escewara and Sheila Styles getanzt.

• Weihnachtsgeschichte

Eine bezaubernde Weihnachtsgeschichte, die erzählt, wie Clara von Dr. Drosselmeyer einen Nussknacker geschenkt bekommt. Während des Weihnachtsfestes streiten Clara und ihr Bruder Fritz um die Figur. Nachts sucht Clara nach der Puppe und schläft darüber ein. Sie wird von einer riesigen Maus geweckt. Der Nussknacker ist nun ein Prinz und Soldat. Als mehr Soldaten erscheinen und es zum Kampf kommt, kann Clara den Prinzen retten, indem sie den Mäusekönig mit ihrem Schuh schlägt. Der Prinz und Clara werden daraufhin von einer Fee erwartet, die sie auf eine wundervolle Reise ins Königreich der Süßigkeiten mitnimmt.

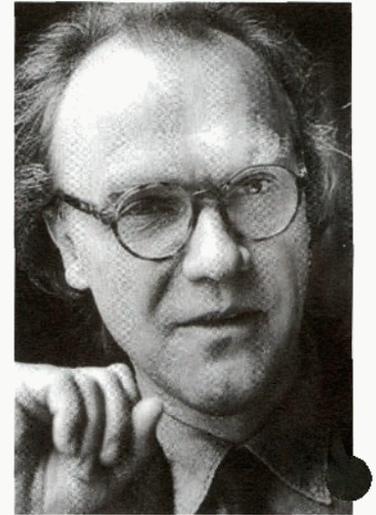
Kartenvorverkauf:

Trafik Rohrmoser Pyhrnpark - nummerierte Sitzplätze!!

Micheal Kohlmeier liest am Freitag, 17. Dezember um 20 Uhr im Kulturhaus Liezen

Michael Köhlmeier hat 1982 für seine Arbeiten den Rauriser Literaturpreis bekommen, 1988 den Johann-Peter-Hebel Preis, 1994 den renommierten Manés-Sperber-Preis. Für den Österreichischen Rundfunk bearbeitete er die Sagen des klassischen Altertums, ein Sendehit, der heute auch als Kassettenedition aufliegt. Seit einigen Jahren beschäftigt er sich mit der Odyssee. Er möchte sie wiedererzählen, mit Versatzstücken von heute und zeitgenössischen Schweisen. Und Köhlmeier setzt noch eins drauf: „Wenn der Mensch nicht mehr im Zentrum steht, wird es banal.“ Das ist es eben nicht, was ihn interessiert.

Nicht die Person des Autors steht im Vordergrund, son-



dern die Ergebnisse seiner Tätigkeit. Und die ist vielschichtig und produktiv.

Kartenvorverkauf:

Culturcentrum Wolkenstein/Stainach

Stermann & Grisseemann

Fr., 3. Dezember - 20 Uhr
Kulturhaus Liezen



„Das Ende zweier Entertainer“ - Lassen Sie sich auf keinen Fall vom Titel abschrecken, denn es ist ja ganz anders. Was gibt es Schöneres als Menschen zu sehen, die noch hässlicher, verbrauchter und bösser sind als man selber. Grisseemann - im 3-Tage-Bart - und Stermann - mit fettigen Haaren - zwei Entertainer, die von Funk und Fernsehen „kaputt gemacht“ worden sind. Des-

halb - tauschen Sie an diesem Abend Ihr bequemes Wohnzimmer- Sofa gegen die gesunden Sitzgelegenheiten im Veranstaltungsort, und genießen Sie in aufrechter Haltung die beiden Entertainer ohne eventuelle elektronische Datenverluste, Bildstörungen etc. - live.

Kartenvorverkauf:

Trafik Rohrmoser Pyhrnpark

Weihnachtsausstellung der heimischen Freizeitkünstler

Am Donnerstag, dem 25. November, wird um 19:30 Uhr im Kulturhaus Liezen die 16. Weihnachtsausstellung eröffnet. Die festliche Umrahmung gestalten Schüler der Volksschule Liezen (Leitung: Heidemarie Gschwandner), eine Volksmusikgruppe der Musikschule Liezen (Leitung: Mag. Johann Galler) sowie der Volksliederkreis (Leitung: Mag. Gisela Schamberger). Ein bescheidenes Buffet, organisiert und betreut von Schülern von „Jugend am Werk“, sorgt für das leibliche Wohl der Besucher.

unterschiedlichsten Techniken über phantasievolle Schnitzereien bis zu kunstvollen Handarbeiten und dekorativen Lebkuchenvariationen.



Die Ausstellungszeiten sind: Freitag, 26. November und Samstag, 27. November jeweils von 9 bis 18 Uhr und am Sonntag, 29. November, von 10 bis 17 Uhr.

Während dieser Zeit betreuen Schützlinge der Lebenshilfe das „Wichtelcafé“ in der Kulturhaus-Cafeteria.

Wie schon in den Jahren zuvor, zeigen künstlerisch ambitionierte Bewohner aus Liezen, Weißenbach und Lassing an den Ausstellungstagen einen bunten Querschnitt des vielfältigen und abwechslungsreichen Freizeitschaffens. Die Arbeiten reichen von Gemälden in den

Erstmals werden Schüler der Musikschule Liezen am Freitag, Samstag und Sonntag, jeweils um 14 Uhr, musizieren. Freitag: Querflöte - Leitung: Susanne Greimel Samstag: Streicher - Leitung: John Hauer Sonntag: Bläser - Leitung: Walter Kern Eintritt: freiwillige Spenden

Der Messias

18. Dezember '99, 19.30 Uhr, Kulturhaus Liezen, großer Saal

Ausgewählte Chöre und Rezitative aus allen 3 Teilen des Oratoriums von Georg Friedrich Händel.

Händel komponierte dieses großartige Werk im Jahr 1741 nach Texten von Charles Jennens. Das Ennstaler Kammerorchester unter der Leitung von John R. Hauer hat sich diese Aufführung, gemeinsam mit dem „Singkreis Stainach

und Freunde“ (Einstudierung und Leitung Mag. Tatjana Lang und Martin Kraxner), als Beitrag zum „Millennium“ vorgenommen. Als Solisten werden Margret Priebisch-Hess (Irdning, St. Gallen) und Elmar Brenneis (Wien) mitwirken.

Weiteres Programm:

Brandenburgisches Konzert Nr. 4 von J. S. Bach mit den Solisten: Leila Heinz, Violine, Bad Aussee, Eva Salfellner, Flöte, Wien, Susanne Greimel, Flöte, Aigen



Die Theatergruppe Weißenbach ist am Samstag, den 29. Jänner 2000 wieder zu Gast im großen Kulturhaussaal in Liezen.

Nach den großen Erfolgen in den vergangenen Jahren hat sich die Theatergruppe Weißenbach auf Einladung des Kulturreferates wieder entschlossen, in Liezen aufzutreten.

Die drei Einakter, die in Weißenbach schon im November '99 zu Begeisterungstürmen führten, sind:

„Der bissige Schnauzl“

Ein kleiner Auszug aus der Arbeit eines Bürgermeisters einer Landgemeinde.

„Das Wunderwasser“

Es stellt sich heraus, dass das Wasser in den falschen Händen keine Wunder vollbringen kann.

„Er muss taub sein“

Das ist die Bedingung des Bauern für einen zukünftigen Schwiegersohn! Ohren und Stimmbänder der Darsteller werden in keiner Weise geschont.

Es sind dies wieder drei Stücke unter dem Motto der Theatergruppe: „Wir spielen nur lustige Stücke, denn das Leben ist ernst genug.“

Restaurant Café

Cello



Pyhrnpark-Liezen, Tel. 03612/22610

Schnitzwochen noch bis 27. 11. 1999

Freitag, 26. 11. 1999

LIVE MUSIK MIT JOE ROYCE
ab 20:00 Uhr

Reservieren Sie rechtzeitig
Ihre Weihnachtsfeier
im Restaurant „CELLO“
(bis 50 Personen)

NEU:

Im Dezember auch
am Sonntag geöffnet
(von 11:00 bis 22:00 Uhr)



Der perfekte Espresso.

Öffnungszeiten Montag bis Samstag: 8:45 Uhr bis 24:00 Uhr



Adventkonzert mit dem Singkreis Praetorius

Auch heuer findet das schon zu einem Fixpunkt der Liezener Advents-Kultur gewordene Konzert des Singkreises Praetorius wieder statt. Mit einem breit gestreuten Programm versucht der Chor den unterschiedlichen Geschmäckern der Hörer gerecht zu werden. Bekannt ist der Chor allerdings für Werke mit gehobenem Anspruch. So werden neben traditionellen heimischen Volksliedern Werke von Bach, Mendelssohn, Heiller und Distler zu hören sein. Hugo Distler zählt zu den führenden Köpfen der Kir-

chenmusik in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Er bildete einen eigenen, typischen Stil für Chormusik. Schließlich sollen auch ein wenig „beswingtere“ Stücke aus dem anglikanischen Raum nicht fehlen. Instrumentalmusik und Lesungen werden das reichhaltige Programm abrunden.

**„Es ist ein Ros' entsprungen“
Adventkonzert
des Singkreises Praetorius
Leitung: Ingo Hochhauser
Sonntag, 12. Dezember '99,
17 Uhr
Stadtpfarrkirche Liezen**

Faschingsumzug - Guggamusik zu Gast in Liezen

Nach langer Zeit findet in Liezen am Faschingssamstag 4. März 2000, ein Faschingsumzug statt. Der Umzug wird über die Dölla-

cher Straße, Ausseer Straße, Hauptstraße und Hauptplatz ziehen, wobei die Guggamusik aus Vorarlberg mit ihrer musikalischen Darbietung die Veranstaltung bereichern wird. Zahlreiche Unternehmungen, Vereine und Privatpersonen haben ihre fixe Teilnahme am Umzug zugesichert. Auch die Faschingsgilde zu Liezen wird mit der Garde zum Gelingen der Veranstaltung beitragen. Machen auch Sie mit - beim Faschingsumzug in Liezen.
**Nähere Informationen:
03612/25 658**



Traditionelles Weihnachts-Wunschkonzert der Stadtmusikkapelle Liezen

**Mittwoch, 8. Dezember '99 ab 18 Uhr,
Kulturhaus Liezen - Großer Saal**

Gesamtleitung:
Kpm. Erich Luidolt
Veranstalter:

Musikverein Liezen
Eintritt: 40 Schilling im Vorverkauf (durch Musiker der Stadtmusikkapelle und bei Trafik Rohrmoser im Pyhrnpark), 50 Schilling an der Abendkasse

Am Schluss eines veranstaltungsreichen Jahres geben die Musikerinnen und Musiker unter der Leitung von Kapellmeister Erich Luidolt beim traditionellen Weihnachtswunschkonzert musikalisch noch einmal ihr Bestes.

Sicherlich wieder ein totales Muss für jeden Blasmusikfreund!

Im Strauß-Jahr und im „vorletzten“ Jahr des 20. Jahrhunderts wird sich der musikalische Bogen über traditionelle Blasmusik, über Strauß-Melodien und beschwingte moderne Rhythmen spannen. Die Präsentation der Weihnachtswünsche erfolgt in diesem Jahr erstmals in Form einer „Multimedia Projekti-

on“ die sicherlich noch mehr Attraktivität ins Geschehen bringt.

Für die Moderation und die sinnliche Einstimmung auf das bevorstehende Weihnachtsfest konnte auch diesmal wieder Stadtamtsvorstand Karl Hödl gewonnen werden. In Übereinstimmung mit den Geschäftsöffnungszeiten u:

als Verneigung vor der Geschäftswelt und der Einkaufsstadt Liezen hat der Musikverein die Beginnzeit seines traditionellen Weihnachtswunschkonzertes auf 18 Uhr verlegt - nützen Sie die Gelegenheit, Ihre Weihnachtseinkäufe mit dem Besuch eines Blasmusikkonzertes der besonderen Art zu verbinden.

Genießen Sie Einkaufsbummel und Konzerterlebnis im Zentrum unserer Stadt.

Wir laden die Bevölkerung von Liezen und Umgebung herzlichst zu dieser Veranstaltung ein.

Der Musikverein bedankt sich bei der Geschäftswelt und den Wirtschaftstreibenden der Region für Ihre alljährliche Unterstützung.



Stimmungsvolle Weisen, von unseren Musikern gekonnt präsentiert, werden immer wieder gerne gehört.



Narrenabende 2000

Donnerstag, 24. Februar,

Beginn 19:30 Uhr

Freitag, 25. Februar,

Beginn 19:30 Uhr

Samstag, 27. Februar,

Beginn 19:30 Uhr

Sonntag, 27. Februar,

Beginn 17:00 Uhr

Kartenvorverkauf:

Samstag, 19. Februar 2000

Reisebüro Schlömicher



Sponsorenkarten -

Montag, 7. Februar 2000

Dienstag, 8. Februar 2000

Bestellungen telefonisch unter 0676/3544313 bei Hocevar Manfred von 8:00 bis 10:00 Uhr

Abholung

Sponsorenkarten

Reisebüro Schlömicher,

Montag, 14. Februar 2000

Dienstag, 15. Februar

2000

von 16:00 bis 18:00 Uhr



Foto Schauer

**Ein Termin zum Vormerken!
Premiere des neuesten Schauer-Vortrages mit Panoramabildern, am 20. Dezember um 19:30 Uhr, im Kulturhaus in Liezen.**

Vietnam

Vielen ist Vietnam nur durch den Krieg gegen Franzosen und Amerikaner bekannt oder durch verheerende Überschwemmungen, wie sie kürzlich im Fernsehen zu sehen waren und man fragt sich, ob das ein Reiseland sei!

Wir, Franz und Sieghilde Schauer, möchten am liebsten jedem eine Reise nach Vietnam empfehlen, so gut hat es uns gefallen.

Landschaftlich begeisterte uns das Mekongdelta, die dreitausend Kilometer Küste mit filmbekannten Sandstränden (China beach), die verträumten Buchten, so wie die weltberühmte Halong-Bucht mit den malerischen Granitfelsen. Im Hochland gedeihen Kaffee und Tee; herrliches Gemüse wird gezogen und eine Überfülle prachtvoller Blumen. Ahnen, Götter, Heilige und

Geister werden in zahlreichen, teils mystischen, teils grellbunten Pagoden und Tempeln eifrig verehrt.

Einmalig sind die Kunstdenkmäler des Cham Volkes.

Das bunte Treiben auf den Märkten war überwältigend! Hunderte Fotos entstanden und es war sehr schwer, für den Vortrag die besten Bilder auszuwählen.

Einen Höhepunkt bildete dann noch die mehrtägige Jeepfahrt in die Berge im nördlichen Grenzgebiet zu China. Dort tragen die Bergstämme noch ihre farbenprächtigen Trachten; in jedem Tal eine andere.

Das Allerbeste an Vietnam aber sind seine überaus freundlichen, liebenswerten Menschen! Ich fand Vietnam so schön, mit so vielen „super“ Fotomotiven, dass ich Sie sehr gerne in meinen Vortrag dorthin mitnehmen möchte.

Franz Schauer

Dia-Vortrag
von
Hans Kammerlander

„Zurück nach Morgen“

Shivling - Mount Everest
Shisha Pangma

Mittwoch, 1. Dezember
19:30 Uhr, großer Saal,
Kulturhaus Liezen



Eintritt:

Vorverkauf S 130,-

Abendkasse S 150,-

Jugend bis 18 Jahre S 80,-

Vorverkauf: Trafik Rohrmoser, Liezen, Pyhrnpark

Hans Kammerlander, Südtiroler, einer der weltbesten Bergsteiger unserer Zeit. Als einziger mit Ski vom Mount Everest. Bringt Bilder vom Mount Everest, Shisha Pangma und Shivling.

Am Shivling ist Kurt Steinmetz tödlich verunglückt.

Wir wissen, wo der Urlaub beginnt.

Ob Maturareisen, Kreuzfahrten, Städteflüge,
Rundreisen, Busreisen, Fernreisen ...
Jetzt in den Katalogen von



Hauptstraße 14, 8940 Liezen

Telefon (03612) 223 26

Fax 223 26/85

Mein Kind singt Weihnachtslieder auf CD!

professionell aufgenommen
DAS ideale Geschenk!

Fragen Sie bei:

solid Tonstudio, 03612/82417

SOLID
WERBEAGENTUR & TONSTUDIO

(Anzeige)

(Anzeige)



Kontinuierlicher Straßenausbau



▲ Die Sanierung **Höhenstraße** und **Röthweg** wurde im heurigen Jahr durch das Aufbringen einer Asphaltverfleißschicht abgeschlossen.



▲ Im Bereich des **Salbergweges** wurde eine kurze Aufschließungsstraße nach Verlegung aller notwendigen Ver- und Entsorgungsleitungen asphaltiert.



▲ Ein Teilbereich der **Ausser Straße** wurde ebenfalls einer Belagsanierung unterzogen. Auch hier konnten die Setzungen, verursacht durch Grabarbeiten und rege Bautätigkeit, wirkungsvoll saniert werden.

eine klare Abtrennung zwischen Garagenvorplatz und Gehweg zu schaffen. Außerdem wurde entlang des gesamten Gehweges eine Beleuchtung installiert.



▲ Die Sanierung der **Admonter Straße** im Bereich Steweg bis Tatschl konnte ebenfalls im heurigen Jahr realisiert werden.



▲ Der **Radweg** in der Friedau wurde mit einem Asphaltfeinbelag überzogen.



▲ 1100 lfm des **Hinteregger Weges** wurden in Form einer mechanisch stabilisierten Tragschicht mit Recyclingasphalt und einer Oberflächenbehandlung mittels Bitumen und Splitt staubfrei gemacht. Der Erhaltungsaufwand für die nächsten 7 Jahre wird mit dieser Maßnahme beinahe auf Null gesenkt. Die restliche, noch geschotterte Weglänge, wurde neu gegrädert und eingewalzt. Somit können die Bauern im Sommer wieder Milch liefern, anstelle die Butter aus den Kannen zu stechen.



▲ Die allgemeine Straßensanierung wurde in diesem Jahr erstmals mit einem neuen vollautomatischen Reparaturzug vorgenommen. Dieser dosiert die Bitumen- und Splittmengen auf das unbedingt notwendige Ausmaß. Die Belästigung der Bevölkerung hinsichtlich Staub und zeitliche Verkehrsbeeinträchtigungen konnten somit auf ein Minimum reduziert werden.



▲ Die neue Anbindung des **Radweges** entlang der **Tennishalle** wurde ebenfalls asphaltiert und somit auch das äußere Erscheinungsbild der Tennishalle positiv beeinflusst.

▲ Die Zufahrt zur Kläranlage, die **Richard-Steinhuber Straße**, wurde rechtzeitig vor der Eröffnung des neuen „bau-Max“ durch das Einverständnis der Grundeigentümer verbreitert, um den zusätzlichen Verkehr aufnehmen zu können. Ein Dank nochmals an die Grundeigentümer.



▲ Im Bereich des **Hauptplatzes** wurde eine Belagsanierung durchgeführt. Die unerträglichen Wasserpfützen konnten somit entfernt werden.



▲ Der **Gehweg** entlang des **SC-Platzes** wurde im Bereich ARBÖ um einige Meter dank des Einverständnisses der Garagenbesitzer verlängert, um



▲ Die für Liezen notwendige Erschließung der Industriezone-Ost mit Anbindung des Zentrums soll im Jahr 2000 begonnen werden. Die notwendigen Bodenerkundungen wurden am 16. 11. 1999 durchgeführt.



▲ Im neuen Siedlungsgebiet der **Sonnau** wurde die Aufschließungsstraße asphaltiert und eine Straßenbeleuchtung installiert.

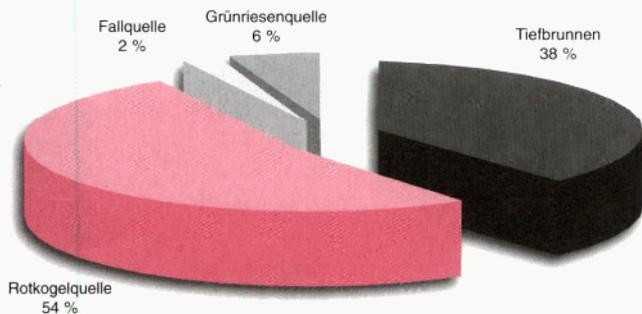
Wasser

Seit 23. 7. 1998 regelt das Bundesgesetzblatt Nr. 235, Verordnung des Bundesministeriums für Frauenangelegenheiten und Verbraucherschutz, die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch; Überwachung und Kontrolle der Wasserversorgungsanlagen sind neu. Entsprechend dieser Verordnung wird nun die

Wasserversorgungsanlage Liezen überwacht und die notwendigen Kontrollen und Untersuchungen durchgeführt.

Erst vor wenigen Tagen ist das Ergebnis der **Volluntersuchung der Wasserspender** der WVA Liezen eingelangt. Dieses bestätigt die **ausgezeichnete Qualität** der verwendeten Wässer des **Tiefbrunnens**, der **Rotkogelquelle**, der **Grünriesenquelle** und der **Fallquelle**.

Zusammensetzung der Wasserspender 1999



Grafik: Ing. Gilbert Schättauer
11.11.99

Schneeräumung

Die Vorbereitungen für die bevorstehende Schneeräumung sind seitens des Städtischen Bauhofes bereits abgeschlossen und so kann der Winterdienst jederzeit beginnen. Eine kurze Auflistung der wichtigsten Vorbereitungsarbeiten soll deren Umfang veranschaulichen:

- Einsatzleiterbesprechung
 - Überarbeiten der Räum- und Streupläne für jedes Fahrzeug (jedes Jahr kommen neue Straßenzüge dazu)
 - Einlagern der notwendigen Materialien, wie Splitt und Salz
 - Überprüfung und Reparatur der Räum- und Streugeräte
 - Ausschreibung und Ankauf neuer Geräte
 - Ausschreibung und Vergabe fremder Leistungen
 - Schneestangen setzen
- Auf Grund dieser umfangreichen Arbeiten ist es oft nicht



Keine Schneeablagerung auf der Straße!

möglich, auch noch Serviceleistungen für Private, wie z.B. Abschneiden der Äste bzw. Sträucher, die in den Straßenraum ragen, zu tätigen. Es wird daher ersucht, dass jeder **Grundstückseigentümer** sein **Grundstück kontrolliert** und Äste bzw. Sträucher, die in den Straßenraum ragen, selbst entfernt. In diesem Zusammenhang wird auch auf die Streu- und Schneeräumverpflichtung für Gehsteige und das **Verbot der Schneeablagerung von Gehsteig- und Hofflächen auf der Straße** hingewiesen!

ennstal



Seit mehr als 50 Jahren Ihr verlässlicher Partner in allen Fragen des Bauens und Wohnens

Neben der Errichtung von Wohnungen und Bauten für alle Lebensbereiche schenken wir auch der Sanierung von Bauwerken besonderes Augenmerk

**Gemeinnützige Wohn- u. Siedlungsgenossenschaft ennstal,
8940 Liezen, Siedlungsstr. 2, Tel.: 03612/273-0**



Radio FREEQUENNS^{100,8} Programm Dezember 1999

Montag

9.00 – 10.00

Die Freequenns^{100,8}Morgenvelle

Mit Christine Schäffler und Zöchi.
Lokales, Aktuelles, Infos, Studio-
gäste und Musik.

10.00 – 11.00

Politischer Montag **NEU**

mit Studiogästen aus der Politik

11.00 – 13.00

Nix is fix – Austropop oder so ...?

Mit Reinhold Binder und
Josef Wolf. Wh.

13.00 – 16.00

Musik NonStop

16.00 – 16.45

Hörer machen Sendung

Radio für Einsteiger

16.45 – 18.00

Viertelnachneun (WH.)

Die Freequenns-Diskussionsrunde

18.00 – 19.00

Starportrait

Mit der Freequenns^{100,8}
Musikredaktion

19.00 – 21.00

Power Point **NEU**

Powervolle Musik mit Andi und
Friedl.

21.00 – 9.00

Musik NonStop

Dienstag

9.00 – 11.00

Die Freequenns^{100,8}Morgenvelle

Mit Christine Schäffler und Zöchi.
Lokales, Aktuelles, Infos, Studio-
gäste und Musik.

11.00 – 12.00

Grenzenlos

Mit Brigitte und Gerald Horn.
Texte und Musik zum Nach-
Denken. Wh./14-tägig

12.00 – 17.00

Musik NonStop

17.00 – 19.00

Radio DAEN **NEU**

Musikwünsche, aktuelle Umfragen
Mit David Gruber

19.00 – 20.00

Radio SICK **NEU**

Mit Dr. Motl und Johannes

20.00 – 21.00

Blues&Rock-Night

Mit Roland Schweiger

21.00 – 8.30

Musik NonStop

Mittwoch

8.30 – 9.00

Griaß eich, Leitl

Mit Martin Woletz. Radio für
unsere Gäste.

9.00 – 10.00

Die Freequenns^{100,8}Morgenvelle

Mit Christine Schäffler und Zöchi.
Lokales, Aktuelles, Infos, Studio-
gäste und Musik.

10.00 – 12.00

Radio Insieme **NEU**

Die Sendung für Menschen mit
Herz. Aus Wien, von orange 94,0.

12.00 – 16.00

Musik NonStop

16.00 – 17.00

Hörer machen Sendung

Radio für Einsteiger

17.00 – 18.00

Bio-Forum Ennstal

Mit Reinhard Sinreich.
14-tägig: 1. 12., 15. 12., 29. 12.

18.00 – 20.00

Rock Clock

Mit Franky Walter und
Christian Bauer

20.00 – 21.00

Literatur im Radio

Mit Hilde Unterberger.
14-tägig: 1. 12., 15. 12., 29. 12.

20.00 – 21.00

Aus der Pfarre

Mit dem Pfarrgemeinderat
1 x im Monat: 8. 12.

21.00 – 22.00

Im Jazz-Keller **NEU**

Jazzliebhaber zu Gast auf Radio
Freequenns^{100,8}

22.00 – 9.00

Musik NonStop

Donnerstag

9.00 – 10.00

Die Freequenns^{100,8}Morgenvelle

Mit Christine Schäffler und Zöchi.
Lokales, Aktuelles, Infos, Studio-
gäste und Musik.

10.00 – 11.30

Instrumental-Vocal

Keep Swinging mit Harald
Lukawitz

11.30 – 12.30

World Of Musical

Mit Christian Haider. Wh./14-tägig

12.30 – 18.00

Musik Non-Stop

18.00 – 19.00

Blasmusik auf Reisen

Mit Oliver Grosleitner.
14-tägig: 9. 12., 23. 12.

19.00 – 21.00

Nix is fix – Austropop oder so ...?

Mit Reinhold Binder und Josef Wolf

21.00 – 22.00

Grenzenlos

Mit Brigitte und Gerald Horn.
Texte und Musik zum Nach-
Denken. 14-tägig (2. 12., 16. 12., 30. 12.),
abwechselnd mit der Sendung

21.00 – 22.00

Alte Instrumente – Alte Musik

Mit Dagmar Schönbacher.
14-tägig: 9. 12., 23. 12.

22.00 – 9.00

Musik NonStop

Freitag

9.00 – 10.00

Die Freequenns^{100,8}Morgenvelle

Mit Christine Schäffler und Zöchi.
Lokales, Aktuelles, Infos, Studio-
gäste und Musik.

10.00 – 11.00

Bio-Forum Ennstal

Mit Reinhard Sinreich
Wh. vom Mittwoch; 14-tägig

11.00 – 13.00

Musik NonStop

13.00 – 14.00

World Of Musical

Mit Christian Haider. 14-tägig:
10. 12., 24. 12.

14.00 – 15.00

Musik NonStop

15.00 – 16.00

Schülerradio

Mit Jürgen Soudat

16.00 – 17.00

Musik NonStop

17.00 – 19.00

Musik Mix

Mit Franzi und Reini

19.00 – 20.00

Radio Risotto

Mit den Ennstalern aus Wien,
Philip und Robert, orange 94,0

20.00 – 22.00

Spirit Zone

Mit Harry und Christoph

22.00 – 8.00

Musik NonStop

Samstag

8.00 – 9.15

Sport-Frühstück

Mit Robert Semmler, Herwig
Schüler und Willi Soudat

9.15 – 10.30

Viertelnachneun **NEU**

Die Freequenns-Diskussionsrunde

10.30 – 13.00

Musik NonStop

13.00 – 15.00

EVENT-Duell

Mit Iris und Andi

15.00 – 17.00

Musik NonStop

17.00 – 19.00

NETR@DIO

News aus dem Netz der Netze, dem
Internet. Mit Mario Persch.

19.00 – 20.00

Top »T'Enns« **NEU**

Die Freequenns^{100,8}-Hörercharts.
Mit Kati Horn und HörerInnen

20.00 – 23.00

Saturday Night Fever **NEU**

Mit Andi und dem Saturday-
Night-Team.

23.00 – 9.00

Musik NonStop

Sonntag

9.00 – 12.00

Sonntag im Ennstal **NEU**

Instrumental-Vocal; Sonntägliches
und Literatur; Alte Musik

12.00 – 18.00

Musik NonStop

18.00 – 20.00

Chaos-Corner

Mit Harald und Simon

20.00

Musik NonStop



Bürgermeister-Stammtische

Die Abhaltung der im Steirischen Volksrechtgesetz einmal jährlich vorgeschriebenen Bürgerversammlungen in sogenannten Teilversammlungen - sie werden „Bürgermeister-Stammtische“ genannt - hat sich bestens bewährt.

Es werden bis Anfang Februar 2000 sechs Bürgermeister-Stammtische abgehalten. Jeder Haushalt in den nebenstehend angeführten Ortsteilen wird ca. eine Woche vor dem jeweiligen Termin eine gesonderte Einladung erhalten. Dies gilt selbstverständlich für alle Haushaltsmitglieder. Mitreden und mitbestimmen ist gelebte Demokratie. Sie werden daher schon jetzt gebeten, von dieser Möglichkeit zur Diskussion mit unserem Bürgermeister und der

gegenseitigen Information Gebrauch zu machen.

**25. 1. 2000, 18:30 Uhr,
kleiner Saal des
Kulturhauses:**

Admonter Straße bis Pyhrnbach, Alte Gasse, Am Fuchshof, Ausseer Straße bis Geschäft Zaihsenberger, Bachzeile, Bahnhofstraße, Bahnhofweg, Döllacher Straße bis Bahnübersetzung, Friedhofweg, Fronleichnamsweg, Gartenweg, Hauptplatz, Hauptstraße, Im Winkl und Rathausplatz

**27. 1. 2000, 18:30 Uhr,
Gasthof Lasser:**

Albshausener Straße, Ausseer Straße vom Geschäft Zaihsenberger bis Restaurant Royal, Dr.-Karl-Renner-Ring, Getreide-

straße, Grimminggasse, Kernstockgasse, Nikolaus Dumba-Straße, Roseggergasse, Salzburger Straße, Siedlungsstraße und Südtiroler Gasse

**1. 2. 2000, 18:30 Uhr,
Gasthof Lasser:**

Am Grafenegg, Am Weißen Kreuz, Ausseer Straße ab Restaurant Royal bis Gasthof Schachner, Birkenweg, Kreuzhäuslerweg, Schillerstraße, Schlagerbauerweg, Tausing, Waldweg

**3. 2. 2000, 18:30 Uhr,
Liezenerhof:**

Alpenbadstraße, Am Brunnfeld, Brunnfeldweg, Gerichtsgasse, Hirschriegelweg, Höhenstraße, Kornbauerstraße, Marienwaldweg, Oberdorfer Weg, Römerweg,

Röthweg, Salzstraße, Salzweg, Weidenweg

**8. 2. 2000, 19 Uhr,
Gasthof Arracher:**

Am Salberg, Pyhrn, Pyhrnstraße, Salbergweg ab Kalvarienbergkapelle Richtung Pyhrn

**10. 2. 2000, 18:30 Uhr,
kleiner Saal des
Kulturhauses:**

Admonter Straße ab Pyhrnbach, Arzbergweg, Döllacher Straße ab der Bahnübersetzung, Flurweg, Friedau, Gsäusestraße, Niederfeldstraße, Rainstrom, Reitthal, Richard-Steinhuber-Straße, Salbergweg bis zur Kalvarienbergkapelle, Schönaustraße, Selzthaler Straße, Sonau, Werksstraße

Ihr Märkler mit Kompetenz

Provision nur im Erfolgsfall - kein Alleinvermittlungsauftrag

Für weitere Informationen steht unser Mitarbeiter, Herr Schwab, jederzeit unter der Telefonnummer 03612/24139-17 zur Verfügung



Unsere Immobilienangebote

Garagen

- Liezen:** Tiefgaragenplätze im Zentrum, Miete ATS 350,-, zzgl. MwSt., zzgl. Betriebskosten (in den ersten 6 Monaten).
- Liezen:** Garage, Stadtrand von Liezen, Miete ATS 650,-, zzgl. MwSt., zzgl. Betriebskosten.

Eigentumswohnungen:

- Liezen:** Eigentumswohnung, 40 m² + 5 m² Loggia, Eigenmittel ATS 159.000,-, mtl. ATS 2.215,-, 1/2-jährig ATS 3.180,-.
- Liezen:** Eigentumswohnung, zentrale Lage, ca. 68 m² + Balkon, Eigenmittel ATS 220.000,-, mtl. ATS 2.131,-.
- Liezen:** Eigentumswohnung, sehr sonnige und ruhige Lage, ca. 85 m² + 7 m² Loggia, Eigenmittel ATS 260.000,-, mtl. ATS 4.364,-.
- Liezen:** Eigentumswohnung, sonnige und ruhige Lage, ca. 90 m² + 6 m² Loggia + 20 m² Keller + Tiefgaragenplatz, Eigenmittel ATS 290.000, mtl. ATS 3.296,-.
- Liezen:** Eigentumswohnung über 2 Etagen, 97 m² + 6 m² Loggia + Kellerabteil, Eigenmittel ATS 220.000,-, mtl. ATS 3.053,-.



Liezen: Eigentumswohnung, 110 m² + 5 m² Loggia, mitten im Zentrum, Eigenmittel ATS 790.000,-, mtl. ATS 4.633,-, 1/2-jährig ATS 7.900,-.

Liezen: Eigentumswohnung, 126 m² + 10 m² Loggia, mitten im Zentrum, Eigenmittel ATS 868.000,-, mtl. ATS 5.150,-, 1/2-jährig ATS 8.700,-.

Liezen: Eigentumswohnung, 2. OG, 85 m² + 8 m² Loggia + großes Kellerabteil + Garage, Küche möbliert, Naturböden, Übernahme sofort möglich, Eigenmittel ATS 360.000,-, mtl. ATS 2.789,-.

Geschäftslokale und Büroräume, Kauf bzw. Miete

- Liezen:** Büroräumlichkeiten, Lage: ehem. ADEG-Zentrale, Nutzfläche 40 m² - 380 m², ATS 70,-/m² zzgl. MwSt., zzgl. Betriebskosten.
- Liezen:** Geschäftslokal, Lage: nahe Zentrum, 95 m², ATS 12.500,-, zzgl. MwSt., zzgl. Betriebskosten.
- Liezen:** Büroräume, Lage: Hauptplatz, Büro 62 m², WC, Loggia, ATS 4.650,-, zzgl. MwSt., zzgl. Betriebskosten, Büro 77 m² 41 m², WC im Gang, ATS 7.460,-, zzgl. MwSt., zzgl. Betriebskosten.
- Liezen:** Geschäftslokal im Erdgeschoss des Pyhrnparks, zentrale Lage, 120 m², ATS 10.000,-, zzgl. MwSt., zzgl. Betriebskosten.



Liezen: Geschäftslokal, zentrale Lage von Liezen (Pyhrnpark), EG 165 m², ATS 100,-/m², OG 125 m² (Lager) ATS 60,-/m² zzgl. MwSt., zzgl. Betriebskosten

Liezen: Geschäftslokal nahe Zentrum, ca. 80 m², Miete ATS 7.600,-, zzgl. MwSt., zzgl. Betriebskosten

Liezen: Geschäftslokal neben KIK bzw. Schlecker, Fläche ab 70 m² bis 300 m², Miete ATS 120,-/m² zzgl. MwSt., zzgl. Betriebskosten

Liezen: Geschäftslokal neben Pagro, Nutzfläche 70 m² bis 412 m², Miete ATS 120,-/m² zzgl. MwSt., zzgl. Betriebskosten

Liezen: Büroräume im Zentrum, Nutzfläche ca. 74 m², Miete ATS 6.075,- inkl. MwSt., zzgl. Betriebskosten.

Liezen: Büroräume im Zentrum, Nutzfläche ca. 63 m², Miete ATS 5.230,- inkl. MwSt., zzgl. Betriebskosten.

Liezen: Büro nahe Zentrum im 1. Obergeschoss ca. 82 m², Miete ATS 110,-/m² zzgl. MwSt., zzgl. Betriebskosten

Liezen: Büro TOP-Lage 220 m², Miete ATS 20.000,-, zzgl. MwSt., zzgl. Betriebskosten.

Lagerhallen

- Liezen:** Lagerhalle 100 m² - 1500 m² Lagerfläche, ab ATS 35,- bis ATS 70,-/m² zzgl. MwSt., zzgl. Betriebskosten, ebenerdig mit großem Freigelände.
- Liezen:** Lagerräumlichkeiten, Lage: ehem. ADEG-Zentrale, 40 m² - 140 m², ATS 40,-/m² zzgl. MwSt., zzgl. Betriebskosten.
- Liezen:** Lagerhalle etwas außerhalb von Liezen, EG 800 m², OG 800 m², es können auch Teilflächen angemietet werden, Miete ATS 35,- bis 70,-, zzgl. MwSt., zzgl. Betriebskosten.

Gewerbegründe

Liezen: Gewerbegrund außerhalb von Liezen, neben Bundesstraße, 2224 m², ATS 1.000,-/m².

8940 Liezen • Hauptplatz 3
Telefon: 03612/24139 • Fax: 03612/24139-20

IMMOBILIEN KOGELBAUER GESELLSCHAFT m.b.H.



KOGELBAUER

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage:
www.computerhaus.net/kogelbauer/



Neues aus der Bibliothek

Rund 400 Besucher durften die Bibliothekarinnen der Bibliothek Liezen am **Tag der offenen Tür** am 20. Oktober begrüßen, und viele nutzten die Gelegenheit, das umfassende Angebot der Bibliothek - von Büchern über Zeitschriften, Spiele und CD-ROMs bis hin zu Audio- und Videokassetten - kennenzulernen und sich als neue Leser in der Bibliothek einzuschreiben.

Großen Anklang fand auch das „**Herbstgestecke-Basteln**“ unter fachkundiger An-

leitung am 29. Oktober. Zwölf Damen konnten nach zweistündigem intensiven Arbeiten und angeregter Unterhaltung wunderschöne Gestecke mit nach Hause nehmen.

Das **Kasperltheater** am 3. November wurde ebenfalls begeistert aufgenommen. Rund 170 Kindergarten- und Volksschulkinder aus Liezen und den umliegenden Gemeinden verbrachten einen lustigen und spannenden Nachmittag im Vortragssaal des Bundesschulzentrums.



Danke sagen alle Kinder des städtischen Kindergartens und des Kinderhauses der Familie Schnuderl für die Riesensmenge Eis, welche die Kinder zum Saisonabschluss geschenkt bekamen.

„Kommen Sie mit in den Sommer!

Bereisen Sie das „schönste Ende der Welt“ in nur 2 Stunden.“

Neuseeland -

Extreme einer spät entdeckten Inselwelt.

Eine Diashow von Albert Koch

Donnerstag 13. Jänner 2000, Beginn 19:30 Uhr

Der Weltreisende Albert Koch hat 2 Monate lang Neuseeland bereist und präsentiert in dieser Show die beeindruckendsten Bilder aus Aotearoa - dem Land der langen weißen Wolke.

Die nächsten Veranstaltungen in der Bibliothek Liezen sind:

Adventskranzbinden

unter fachkundiger Anleitung
Freitag, 26. 11. 1999, 19.00 Uhr, Anmeldung unbedingt erforderlich!!! Bei sehr großer Nachfrage wird eventuell ein zweiter Termin bekannt gegeben.

Weihnachtsbasteln

Mittwoch, 15. 12. 1999
15:00 Uhr: Für Kinder von 4 - 7 Jahre

17:00 Uhr: Für Kinder von 8 - 12 Jahre
Anmeldung erforderlich!

Spiele-Nachmittag:

Mittwoch, 9. 1. 2000,
15:00 Uhr, für Kinder von 6 - 10 Jahre

In der Schatzkiste:

Dezember 1999:
Weihnachten

Jänner 2000:
Wintersport

Attraktiver Sauna- und Dampfbadebereich im Sportzentrum!

Gerade rechtzeitig zu Beginn der kalten Jahreszeit wurden die Umbauarbeiten in der Saunaaanlage fertig gestellt. Die Sauna wurde wesentlich vergrößert, und die Ruheräume wurden umgestaltet. Ein leistungsstarkes Dampfbad und eine Terrasse im Freien tragen zum Wohlbefinden des Saunabesuchers bei.

Attraktiv sind auch die Eintrittspreise für den Saunabesucher:

1 Eintritt: S 75,-
10er Block: S 600,-

Beachten Sie bitte die neuen, erweiterten Öffnungszeiten:

Unser Thema:

Dezember 1999:
2000 Jahre Literatur -
Das 20. Jahrhundert

Jänner 2000:
Unser Jahrtausend

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch
und Freitag
von 8 - 11 Uhr und von
15 - 19 Uhr.
Tel.: 03612/22881-137

ACHTUNG: Am Freitag, dem 24. 12. 1999, und am Freitag, dem 31. 12. 1999, ist die Bibliothek geschlossen!!!

Tel.: 03612/22881-137

Das Team der Bibliothek Liezen wünscht allen Leserinnen und Lesern gesegnete Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!

Montag,	10 - 22 Uhr	gemischt
Dienstag,	10 - 22 Uhr	gemischt
Mittwoch,	10 - 22 Uhr	Herren
Donnerstag,	10 - 22 Uhr	Damen
Freitag,	10 - 22 Uhr	gemischt
Samstag,	10 - 20 Uhr	gemischt
Sonntag,	10 - 20 Uhr	gemischt
Feiertag,	10 - 20 Uhr	gemischt

Der Betreiber des Fitness- und Saunabereiches, Freddy Lemmerer, freut sich auf Ihren Besuch!



Wussten Sie schon, dass?

Wenn Sie hungrig in Ihren Big Mac heißen, dann schmeckt dieser nicht nur vorzüglich, sondern ist ein Produkt österreichischer Lieferanten mit erstklassiger Qualität. Aber nicht nur im Burger, auch in den anderen McDonald's-Produkten stammen die Milch und das Fleisch von glücklichen Kühen, die Eier von freilaufenden Hühnern, die goldgelben McDonald's Pommes Frites von österreichischen Kartoffeln und der saftige, frische Salat aus dem Marchfeld.

Dass McDonald's nicht nur bei 90 Millionen österreichischen Gästen jährlich Erfolg hat, sondern darüber hinaus auch ein bedeutender Wirtschaftsfaktor ist, beweisen die Zahlen: So kaufte das „etwas andere Restaurant“ im Vorjahr im Inland Produkte um rund eine Milliarde Schilling ein. Seit 1994 sind es über 3,7 Mrd. Schilling, die von McDonald's für Grundnahrungsmittel wie Fleisch, Kartoffeln, Brot, Salat, Käse und Milch, aber auch für Verpackung und Transport in Österreich ausgegeben wurden.

Der hohe Qualitätsanspruch beginnt bereits bei den langjährigen Lieferanten, die nach strengen Kriterien ausgewählt wurden:

Die Hollabrunner Firma Frisch & Frost, die jährlich 34.000 Tonnen (inklusive Export) Kartoffeln zu den goldgelben McDonald's Pommes Frites verarbeitet und die Firma L&O Fleischwaren aus Enns, die McDonald's seit 1998 mit 3.600 Tonnen reinem Rindfleisch für die Patties beliefert, wurden 1997 mit dem AMA Gütesiegel ausgezeichnet. Das Rindfleisch stammt natürlich von

österreichischen Kühen und die fünf regionalen EU-zugelassenen Schlachthöfe garantieren höchste Hygienestandards und Rückverfolgbarkeit.

Seit 1979 bezieht McDonald's seine Buns (die typischen Brötchen) von der AHB (der Austrian Hamburger Bakery, vormals „Der Mann“). Im Vorjahr produzierte die AHB in ihrem Betrieb in Korneuburg 68,7 Millionen Buns für McDonald's Österreich und 20 Millionen Buns für McDonald's in Tschechien und der Slowakei.

Auch Salat, Milch und Käse stammen aus heimischen Betrieben. Den Salat bezieht McDonald's für alle seine Restaurants in Österreich von der Firma Vitana, der Käse wird von der Vorarlberger Firma Rupp geliefert und die Milch kommt von Berglandmilch.

Strenge Qualitätskriterien

Damit Sie nur das Beste in puncto Herkunft, Qualität und Frische erhalten, vertraut McDonald's auf höchste Qualität aus Österreich. Deshalb wird die Qualitätssicherung nach strengen Kriterien durchgeführt. Jeder Produktionsschritt - vom Lieferanten bis zur Fertigstellung der Produkte - unterliegt strengsten Kontrollen. 1996 wurde mit dem HACCP Konzept (Hazard Analyses of critical control points) ein weiteres Qualitätsmanagementsystem eingerichtet, das die gleichbleibend hohe Qualität und Produktsicherheit in allen Bereichen gewährleistet. Darüber hinaus sind fast alle Lieferanten und Partner bereits nach der ISO-Norm 9000 für die Qualitätssicherung zertifiziert. Im vergange-



Verkehrserziehung im Kindergarten

Ronald McDonald war im städtischen Kindergarten und zeigte den Mädchen und Buben vor, wie man auf den Wegen und Straßen sicher unterwegs ist. Das geschah nicht mit erhobenem Zeigefinger, sondern auf besonders lustige Art und Weise. Das kindergerechte Verkehrserziehungsprojekt ist von McDonald's mit Pädagogen und Psychologen des ÖAMTC entwickelt worden. Es hat zum Ziel, das Verkehrsgeschehen in leicht

verständlicher Form bereits in einem frühen Stadium in die Welt der Kinder einzubinden. In unserem Kindergarten waren nicht nur die Kleinen, sondern auch die Großen ganz Aug' und Ohr. Ronald zauberte drauf los, animierte zu Aufwärmspielen, stellte viele Rätselfragen, forderte zum Mitsingen auf und sparte abschließend nicht mit kleinen Geschenken. Die Kinder verabschiedeten sich mit einem herzlichen „Auf Wiedersehen!“

(Werbung)

nen Jahr wurden alle Lieferanten zusätzlich einem AIB Hygiene und Food Safety Audit (spezielle Tests im Rahmen der ISO-Norm) unterzogen und erzielten ausgezeichnete Ergebnisse.

Als Liebhaber der McDonald's-Produkte kann man also sicher sein, dass man Top-Qualität erhält und sich somit seinen österreichischen Big Mac auf der Zunge zergehen lassen kann.

Guten Appetit! (Bezahlte Anzeige)



B. Leiter GmbH
Gesäusestraße 1
Tel. 03612/30202
8940 Liezen
So - Do. 8⁰⁰ - 24⁰⁰
Fr./Sa. 8⁰⁰ - 1⁰⁰



vor 25 Jahren

In der Führungsetage des Stadtrates gab es eine Veränderung, die im Nachhinein betrachtet sehr entscheidend für die Geschichte Liezens sein sollte. Vizebürgermeister Adolf Schachner legte sein Mandat als Vizebürgermeister und Gemeinderatsmitglied zurück. Seinen Platz im Gemeinderat nahm Christine Stipanitz ein, sein Nachfolger als Vizebürgermeister wurde Rudolf Kaltenböck. Dieser gehört damit heuer bereits 25 Jahre ohne Unterbrechung dem Stadtrat an. Die damalige Wahl erfolgte übrigens mit 23 Pro-Stimmen ohne Gegenstimme.

vor 50 Jahren

Wenn man will, kann man nicht nur aus Mücken Elefanten machen, auch Plakattafeln lassen sich zum Riesenproblem aufbausehen. Offenbar besaß die Gemeinde damals einige Anschlagtafeln und die SPÖ hatte darum ersucht, ihr eine oder mehrere Tafeln zu vermieten. Dies wäre aber ein Nachteil für die Öffentlichkeitsarbeit der ÖVP gewesen und so wurde nach längerer Debatte einstimmig beschlossen, Plakattafeln am Autobusparkplatz an die SPÖ, jene am Dopplerhaus (in der Ausseer Straße) an die ÖVP zu vermieten.

Damit war der Frieden aber noch nicht hergestellt, und es entspann sich ein Streit um eine von der SPÖ benützte Tafel gegenüber dem Schuhmachermeister Rohrauer. Bürgermeister Franz Wimmeler versuchte die Wogen zu glätten und nach zwanzigminütiger Sitzungsunterbrechung konnte schließlich

Liezen im Rückblick

Von Amtsvorstand Karl Hödl

auch in dieser Frage ein einstimmiger Beschluss gefasst werden.

vor 75 Jahren

Von der Summe her gesehen sagenhafte Einkommen hatten die Gemeindebediensteten angesichts der Inflation im Jahre 1924. Rückwirkend mit 1. Oktober 1924 wurde der Monatsbezug des Gemeindegemeindeführers Michael Auer auf 2 Millionen Kronen und jener des Gemeindegemeindeführers Karl Fuchs auf 1,400.000 Kronen und ein Paar Schuhe erhöht. Auch Licht, Holz und Wohnung waren frei.

Liezen war vor 75 Jahren - bei allem Stolz über das heutige Liezen darf das angemerkt werden - eine eher arme Gemeinde. Ein neues Schulhaus wurde damals nicht in Liezen, sondern in

Ombudsmann für Land- und Forstwirtschaft

Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft verbessert sein Bürgerservice. Neu ist ein Ombudsmann der für Informationen zur Landwirtschaft, zur Produktion von Lebensmitteln und zur Forst- oder Wasserwirtschaft zur Verfügung steht. Man kann sich auch an ihn wenden, wenn man eine Anfrage oder ein Problem hat und keinen Ansprechpartner im Ressort kennt. Falls eine Anfrage nicht beantwortet werden kann, weil sie in den Wirkungsbereich eines anderen Ministeriums oder einer anderen Institution fällt, wird diese umgehend weitergelei-

Selzthal gebaut. Die Gemeinde Liezen musste hierfür einen Beitrag von 19,839.000 Kronen leisten. Liezen hatte aber selbstverständlich schon längst eine eigene Feuerwehr. Diese bekam für den Ankauf einer Benzinkraftspritze einen Zuschuss von 15 Millionen Kronen.

In der Vergangenheit hatte es am 20. September jedes Jahres einen großen Pferdemarkt in Liezen gegeben. Das Interesse an diesem Markt dürfte aber zurückgegangen sein und nach dem Markt am 20. September 1924 beschloss der Gemeinderat, auf diesen Markt in Zukunft zu verzichten.

vor 100 Jahren

Vor 100 Jahren gab es größere Hochwasserschäden durch den Pyhrnbach. Der ehemalige Bürgermeister Grösswang beantragte, die Gemeinde solle „um eine Anzahl Sträflinge zum Bachräumen einschreiten,

ferner um Entsendung eines Ingenieurs für Wildbachverbauung bei der kk. Stadthalterei bittlich zu werden, damit eine gründliche Kanalisierung des Pyhrnbaches Platz greife“. Bürgermeister Matschweiger brachte vor, „dass in den verschiedensten Kreisen das Gerücht zirkuliere, dass die Pyhrnerbahn nicht über Liezen, sondern mittels Tunnel durch den Bosruck nach Selzthal geleitet werden solle“. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, in einem Memorandum darauf hinzuweisen, dass es Liezen geschäftlich schwer treffen würde, wenn die Bahnlinie Liezen nicht berührt.

Impressum:

Herausgeber und Medieninhaber

Stadtgemeinde Liezen,
Rathausplatz 1, 8940 Liezen
Telefon ((+43) 03612/22881-0
Fax ((+43) 03612/22881-3
e-mail: stadttamt@liezen.at

Stadtnachrichten im Internet

<http://www.liezen.at/>

Für den Inhalt verantwortlich

Bürgermeister
Rudolf Kaltenböck

Redaktion

Herbert Waldeck,
Stadtamt Liezen;
H. W. Größinger

Anzeigenannahme/Auskünfte

Herbert Waldeck,
Stadtamt Liezen;
Tel.((+43) 03612/22881-112
oder Mobil: 0663 923 6062;
e-mail: herbert.waldeck@liezen.at

Satz und Layout

Auer+Auer OEG, Selzthaler
Straße 14, 8940 Liezen,
Tel. 03612/30019, Fax: DW 4

Litho, Repro und Druck

Jost Druck & Medientechnik,
8940 Liezen,
Döllacher Straße 17
Tel. ((+43) 03612/22086,
Fax 22086-4

Verlags- und Herstellungsort

8940 Liezen
Gedruckt auf umweltfreundlichem,
chlorfrei gebleichtem Papier.

Der Bürgermeister gratulierte

70 Jahre

Johann Bachmaier, Admonter Straße 40
Rupert Huber, Ausseer Straße 35
Ursula Pointner, Tausing 42
Theresia Steingasser, Ausseer Straße 33 a
Leopoldine Albegger, Fronleichnamsweg 5
Emmerich Mandelberger, Rosegggasse 16
Agnes Felix, Am Salberg 20
Wilhelmine Podboj, Grimminggasse 27
Maria Segl, Hirschriegelweg 5
Franz Röck, Salbergweg 3 a
Luzia Schattauer, Friedau 22
Edrich Lindmayer, Son nau 26
Johann Peitler, Pyhrnstraße 53
David Angerer, Grimminggasse 28
Hermine Ruppacher, Döllacher Straße 12

75 Jahre

Grete Kleewein, Pyhrn 41
Josef Oberaigner, Pyhrnstraße 4 a
Helene Manig, Tausing 68
Otto Felber, Rosegggasse 3
Juliane Binder, Hauptstraße 39
Maria Gunegger, Ausseer Straße 59
Maria Schweiger, Altersheim Döllach

Sterbefälle

Maria Krug, Franz Riesbacher, Clotildis Humenberger, Theresia Mandl, Rudolf Gross, Alexander Suppan, Hans Wohlgemuth, Josef Hochlahner, Johann Stiegler, Wolfgang Müller

Anfang Oktober starb die langjährige Leiterin des Städtischen Kindergartens **Paula Pokorny** (ehemals Stiegler). Sie wurde in Aflenz in Anwesenheit mehrerer ehemaliger Kolleginnen zur letzten Ruhe gebettet. Die Totenmesse zelebrierte Pfarrer Josef Schmidt.

Im Alter von erst 37 Jahren starb im September völlig unerwartet der Gemeindebedienstete **Franz Riesbacher**. Franz lebte bei seinem Großvater Josef Famera und war seit 10 Jahren während der Sommersaison bei der Stadtgemeinde beschäftigt. Die Stadtgemeinde wird den beiden Verstorbenen stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Paraskewa Klingelhuber, Getreidestraße 1
Maria Wimpler, Nikolaus-Dumba-Straße 10
Ilse Holzer, Waldweg 9
Annemarie Zörweg, Ausseer Straße 41
Margit Maderthaner, Am Weißen Kreuz 19
Liselotte Speckmoser, Salbergweg 14
Karl Hackl, Ausseer Straße 33 a
Anny Probst, Dr. Karl Renner-Ring 33

80 Jahre

Maria Koutny, Hauptplatz 10
Karl Gruber, Ausseer Straße 50 c
Rosa Töchterle, Döllacher Straße 8
Franz Bochsichler, Pyhrn 47
Gertrud Latscher, Rosegggasse 10
Angela Schüssler, Admonter Straße 48
Margaretha Kuketz, Kernstockgasse 3
Ida Peer, Altersheim Döllach
Zita Gergitsch, Hauptplatz 13
Juliane Karl, Oberdorfer Weg 3

85 Jahre

Hedwig Reiter, Kernstockgasse 6
Adele Slouf, Altersheim Döllach

Geburten

Mädchen:

Horst und Gabriele Schwaiger eine Elisa,
Isabella Koller eine Denise,
Petra Risch eine Julia,
Kerstin Tassatti eine Kyara Mercedes

Knaben:

Erna Pacher einen Lukas,
Kerstin Jamnig einen Dominik,
Petra Herbst einen André,
Branko und Verica Krstov einen Milan,
Zivanka Gligoric einen Sasa,
Petra Pebah einen Jörg,
Cemil und Zeynep Akbulut einen Mazlum,
Silvia Reithofer einen Daniel,
Brigitte Spornbauer einen Daniel Alfred,
Roland und Andrea Schweiger einen Marc

90 Jahre



Vize. Bgm. Mag. Hakele gratulierte Cäcilia Scheucher, Pyhrnstraße 30
Maria Toninger, Altersheim Trieben

98 Jahre



Theresia Salomon, Hauptplatz 3

Goldene Hochzeit

Alois und Hildegard Wöhr, Rainstrom 7
Josef und Elfriede Wippel, Arzbergweg 3
Heinz und Ludmilla Mühlbacher, Am Grafenegg 8
Karl und Sibylle Wimpler, Bachzeile 12
Wilhelm und Emma Landl, Ausseer Straße 39
Josef und Christine Wallner, Friedau 6

Diamantene Hochzeit



Vize. Bgm. Mag. Hakele gratulierte Rudolf und Juliana Grogger, Kernstockgasse 9



Psychotherapie

Akute seelische Krisen und belastende Situationen, Probleme in der Bewältigung des Lebens: Immer mehr Menschen haben damit zu kämpfen, nicht nur Erwachsene, sondern auch Kinder.

Vielleicht kennen auch Sie das Gefühl, dass eine Situation festgefahren ist oder Sie die Befürchtung haben, es könnte noch schlimmer werden? Zum Beispiel Probleme mit dem Partner, der Familie, am Arbeitsplatz scheinen im Moment unlösbar. Möglicherweise bekommen Sie die Mitteilung aus der Schule, dass Ihr Kind sich extrem aggressiv verhält, oder ein mehr oder weniger lang bestehendes Symptom, wie z.B. Einnässen, Einkoten, Essensverweigerung, Panikreaktionen, Schlafstörungen und ähnliches mehr. Trotz aller Mühe stellen sich die erhofften Erwartungen nicht ein und manchmal sind Gefühle der Resignation, Ohnmacht, Wut, Aggression oder Trauer die Folge.

Schwierigkeiten und Probleme in einem neutralen Rahmen zu betrachten und darüber reden zu können, bringt oft schon Entlastung. Die Bereitschaft Hilfe in Anspruch zu nehmen, birgt möglicherweise schon eine Lösung in sich.

Durch verschiedene Arbeitstechniken und unter Einsatz von kreativen Medien kann sich das Wahrnehmungsfeld erweitern. Beziehungsmuster im Umgang mit sich selbst, der Umwelt, körperliche Symptome können aufgegriffen und wenn es förderlich erscheint, verändert werden. Es ermöglicht ein Sammeln und Integrieren neuer Erfahrungen mit sich und der Welt. Krankmachende Einschränkungen werden wahrgenommen und die Fähigkeit entwickelt, sie zurückweisen zu können. Es kann Mut entwickelt werden, Neues auszuprobieren.

Ich möchte Sie ermutigen, den Prozess der Weiterentwicklung, des sich Einlassens und ihre eigenen Fähigkeiten zu fördern. Scheuen Sie es nicht, in solchen Situationen, welche im Moment für Sie ausweglos erscheinen, Hilfe in Anspruch zu nehmen.



Roswitha Viktoria Preis
Integrative Kinder u.-Jugendlichenpsychotherapie

Zu meiner Person: Ich bin verheiratet und habe zwei erwachsene Kinder.

Meine Berufslaufbahn: Nach mehrjähriger Tätigkeit als Dipl. Krankenschwester im LKH Rottenmann begann ich nach einer kurzen Pause und nach intensiver Innenschau, meine schon lang geplante Veränderung umzusetzen.

Ausbildungen: Autogenes-Training (Deutschland), Intuitionstraining (Akademie für „Geistige Wissenschaften“-Vaduz), Propädeutikum (Sozialakademie Salzburg), Systemische Familientherapie (IFS-Linz), Integrative Kinder und Jugendlichenpsychotherapie (IPG-Salzburg).

Ich arbeitete von Juli 1997 bis Oktober 1999 im Kinderschutzzentrum Linz. Den inhaltlichen Schwerpunkt meiner Arbeit stellte die Auseinandersetzung mit familiärer Gewalt dar, wobei unter Gewalt gegen Kinder Misshandlung, Vernachlässigung und sexueller Missbrauch verstanden wird.

Meine Tätigkeiten umfassten: Beratung, Begleitung und Therapie in schwierigen Lebenssituationen, nach schweren Traumata, physischer, psychischer und sexueller Gewalterfahrung.

Fallbezogene Supervisionen für HelferInnen, Helferkonferenzen, Seminare, Informationsveranstaltungen, Workshops zum Thema: „Prävention“ in Bezug auf Gewalt, für Eltern, Kinder, LehrerInnen, ErzieherInnen, KindergärtnerInnen. Unterstützung von SchülerInnen und StudentInnen, die sich im Rahmen ihrer Ausbildung

mit dem Problembereich befassen. Mitarbeit bei der Planung und Durchführung von Projekten, die eine kindgerechte Gestaltung des Alltags von Kindern und Familien und eine Unterstützung des Helfersystems zum Ziel haben. Seit März 1999 arbeite ich in einer Psychosozialen Beratungsstelle in Sarleinsbach (Mühlviertel, OÖ) und nun auch in meiner eigenen Praxis in Liezen. Mein Angebot richtet sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene, an Einzelpersonen, Paare, Familien und Gruppen.

Roswitha Viktoria Preis
Integrative Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie
Systemische Psychotherapie i. A. Döllacher Straße 1, 8940 Liezen, Tel. 0676/4189098
Termine nach telefonischer Vereinbarung

Advokatur **RAINER & POTT**

Dr. Franz J. Rainer & Dr. Hans-Moritz Pott
Rechtsanwälte und Strafverteidiger
AB 2. NOVEMBER 1999

auch in 8940 LIEZEN, Döllacherstraße 1
Tel.: 03612/22199, Fax: 03612/23128
e-mail: dr.rainer-dr.pott@aon.at.

Wir beraten und vertreten in
allen Rechtsangelegenheiten.

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE:

Arbeits- und Sozialrecht
Eherecht, Familien- und Erbrecht
Gewerberecht
Inkassowesen
Insolvenzrecht
Schadenersatz - Gewährleistungsrecht
Schirecht
Strafrecht
Unternehmenssanierungen
Verkehrsrecht
Vertragsrecht
Verwaltungs- und Verwaltungsstrafrecht

ÖFFNUNGSZEITEN:

MO - DO
8:15 bis 12 Uhr und 13 bis 17:15 Uhr
FR
8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr
und nach Vereinbarung

Mit neuen Ideen und neuen Maschinen ins nächste Jahrtausend

Vieles ändert sich. Die Verpflichtung zur Qualität bleibt.



Wir wollen unseren Kunden der

beste Partner
in
Sachen Druck
und
Grafik

sein:

Mit einer Maschine neuester Drucktechnologie für ONE PASS PRODUCTIVITY, einer Investition in zweistelliger Millionenhöhe, beginnt bei Jost Druck in Liezen das Jahr 2000.

GRAPHIK

PREPRESS

PRINT

FINISHING

SERVICE

JOST 
DRUCK & MEDIEN-
TECHNIK
A-8940 LIEZEN

LET'S MAKE PRINT BETTER.



Die Sprechtage werden wie jeweils **dienstags von 14 bis 16 Uhr im Pyhrnpark** bzw. ab 20. Dezember 1999 wieder im Rathaus abgehalten

Tel. 03612/22881-0

- Bürgermeister Rudolf Kaltenböck, DW 119
 - Vizebürgermeister und Kulturreferent Mag. Rudolf Hakel, DW 130
 - Finanz-, Jugend- u. Sportreferent Alois Oberegger, DW 125
 - Sozialreferentin Roswitha Glashüttner, DW 119
 - Bausprechtag, DW 112-115
- Nach vorheriger telefonischer Vereinbarung
- Verkehrsreferent Johann Aichholzer, DW 113



Sozialdienste

Die Sozialdienste der Stadtgemeinde Liezen können unter folgenden Telefonnummern angefordert werden:

- **Altenhilfe:** 24244
- **Essen auf Rädern:** 22881 DW 110
- **Hauskrankenpflege:** 24244
- **Heimhilfe:** 24244
- **Projekt Tagesmütter:** 25590
- **Beratungszentrum:** 26322

Verkehrsbombudsmann

In Graz ist ein eigener Verkehrsbombudsmann tätig geworden, zu dessen Hauptzielen neben der Hilfestellung bei Behördenfragen eine kostenlose Rechtsberatung gehört. Als überparteilicher Ansprechpartner

arbeitet der Verkehrsbombudsmann bei rechtlichen Angelegenheiten mit der Anwaltskammer zusammen. Wünsche und Anregungen zur Hebung der Verkehrssicherheit richten Sie an: *Mag. Raimund Hütter, Graz, Radetzkystraße 1, Telefon 0316/82 10 15, Fax-DW 20.*

Bereitschaftsdienst

Der Bereitschaftsdienst der Stadtgemeinde Liezen ist Freitag ab 13 Uhr sowie an Samstagen, Sonn- und Feiertagen unter folgender Telefonnummer erreichbar:

0663/83 53 33

Sperrmüllentsorgung

Jeder Haushalt hat die Möglichkeit, Sperrmüll in unbegrenzter Menge kostenlos direkt im Altstoffsammelzentrum bei der Müllanlage in der Gesäusestraße abzugeben. **Öffnungszeiten:** Montag bis Donnerstag, von 7-12 Uhr und von 13-17 Uhr, Freitag von 7-14 Uhr

Für frischen Wind in Sachen Führerschein sorgt seit kurzem MOBILITAS Ihre Fahrschule.



Der Inhaber Reinhard Pirkenau (am Foto mit Freundin Doris), seit 32 Jahren in Liezen wohnhaft, maturierte am Realgymnasium in Stainach und studierte anschließend Maschinenbau an der Techn. Universität in Graz. Die nötigen Kenntnisse in der Ausbildung von Kraftfahrern erwarb er sich in der Tätigkeit als Fahrschullehrer, zuerst neben dem Studium und in den letzten Jahren hauptberuflich. Als Leiter und Inha-

ber seiner Fahrschule garantiert Reinhard Pirkenau durch persönlichen Einsatz eine qualitativ hochwertige und zeitgemäße Ausbildung. Seinen erfahrenen Fahrlehrern stehen modernste Ausbildungssysteme neben Fahrzeugen der neuesten Generation zur Verfügung. *Für Auskünfte steht Ihnen sehr gerne unser Büro von Montag bis Freitag in der Zeit von 8 bis 18 Uhr zur Verfügung. (Werbung)*

Ab sofort in Liezen!

MOBILITAS
REPUBLIC Ihre Fahrschule.
Inhaber: R. PIRKENAU

A
FÜHRERSC
Permis de cond
Delégat

Mit Perfektion und Stil
garantieren wir eine Ausbildung zum professionellen Kraftfahrer.

Kurzkurse
8.11. / 29.11.
20.12. / 10.1.

29.11. 10.1. Abendkurse

Aussee Straße 29
(oberhalb Cafe-Pub „MAGIC“)
Mobil 0664 / 100 1974
Telefon 03612 / 30038